AUSGABE 88
DEZEMBER 2021

Gemeinde Information

900-Jahr-Feier

Bürgermeister Georg Malterer blickt zurück.

Fotoaktion ISEK

Ich sehe was, was Du auch siehst.

Gewerbeverband

Bernrieder Unternehmen unter „Bayerns Best 50“.

900 JAHRE Bernried am Starnberger See

AUSGABE 88 | DEZEMBER 2021

Impressum

Herausgeber Gemeinde Bernried

Verantwortlich für den Inhalt
Dr. Georg Malterer, 1. Bürgermeister

Redaktion
Jochen Wolle
Andreas Lüdtke
Roland Seidl

Design + Layout Anna Gajowski

Titelbild Gerhard Schubert

Produktion
ESTA-DRUCK GmbH, Huglfing

GRUSSWORT DES BÜRGERMEISTERS 4

AKTUELLE THEMEN

900-Jahr-Feier – Rückblick 6
Klosterkauf und Kommunalunternehmen 8
Fotoaktion ISEK 9
Theresia-Petsch-Haus am Grundweiher 12
Fairtrade-Gemeinde Bernried 13
Das Energieeffizienznetzwerk nimmt an Fahrt auf 14
Ladesäulen in Bernried und Beitritt zur 17er Oberlandenergie GmbH 15
Regionalplan des Planungsverbands Region Oberland – Antworten zur künftigen Siedlungsentwicklung in Bernried und des Oberlandes 16
Neugründung des Jugendvereins in Bernried 17
Neu in Bernried: Die Gästecard 18

VERWALTUNG

Erfolgreich bestandene Prüfungen 19
Führerscheinumtausch bis 19. Januar 2022 19
Räum- und Streupflicht / Winterdienst 20

BERNRIEDER GEWERBE

Aus dem Gewerbeverband 21
Umzug von Tourismusbüro und Post ins Gemeindezentrum 23

VEREINE, VERBÄNDE UND ARBEITSKREISE

Jahresversammlung des Veteranen- und Soldatenvereins Bernried e.V. 24

Neues zur Papiersammlung in Bernried 25

AK Energie 26

Bernried Kann Klima 27

Bücherei Bernried im Gemeindezentrum mit neuer Einrichtung 28

Sternschnuppennacht 30

Freilichttheater: Das Tutzinger Weihnachtsspiel 32

Fördergemeinschaft Musikkreis Bernried e.V. 32

Freiwillige Feuerwehr Bernried 33

Neues vom Freundeskreis Bernrieder Park e.V. 34

Bernrieder Freundeskreis des Buchheim Museums der Phantasie e.V. 35

Naturgarten – zertifiziert! 36

Kunsthandwerk im Torbogen 37

Innenrenovierung der Kirche Sankt Martin 38

Schützengesellschaft „Alt-Bernried“ 1879 e.V. 39

Jahresversammlung des Bernrieder Sportvereins 40

Fit trotz Pandemie- Kinderleichtathletik beim SV Bernried 41

SV Bernried - Kleinkinderturnen 42

Die Waldkinder Bernried e.V. 42

Wilhelmina Busch-Woods-Stiftung – Der Bernrieder Park 43

BERNRIEDER VERANSTALTUNGEN - 1. Halbjahr 2022 45

Liebe Bernriederinnen und Bernrieder,

ein aufregendes Jahr neigt sich langsam dem Ende, und Weihnachten nähert sich schon wieder. Wie befürchtet steigen auch langsam wieder die Zahlen in Sachen Corona. Und schon wieder müssen wir uns in Bernried intensiv mit den daraus resultierenden Fragen beschäftigen: Welche Veranstaltungen können noch stattfinden? Müssen wir das Rathaus zum Schutz unserer BürgerInnen und unserer MitarbeiterInnen wieder schließen? Wie werden wir Weihnachten feiern? Bedauerlicherweise mussten wir jetzt schon wieder die Bürgerversammlung verschieben. Nach Rücksprache mit Landratsamt, Gemeinderat und Medizinern erschien uns das leider für unausweichlich, aber wir werden sie sobald wie möglich nachholen.

Vielleicht ist gerade im Hinblick auf die Situation ein guter Zeitpunkt, auf das vergangene halbe Jahr zurückzublicken. Auf einen lebendigen, lustigen und schönen Sommer in Bernried. Auf die Verschnaufpause, die uns das Virus gegönnt hat. Auf unser 901-Jähriges Klosterjubiläum, das wir als Dorf zusammen mit unseren Nachbargemeinden und vielen Festgästen feiern konnten. Auf das urkomische Humorfestival, das weit über unsere Ortsgrenzen hinaus die Menschen zum Lachen gebracht hat. Auf den Bernrieder Kunstspaziergang, der unser Dorf lebendig und bunt gemacht hat. Auf die Zeitstrahlausstellung in unserem neu eingeweihten Ausstellungsgebäude am Rathausplatz. Auf unsere Auszeichnungsfeier zur Fair-Trade Gemeinde und Vieles mehr.

Auch mit unserer Infrastruktur ist viel passiert: Die neue Kinderkrippe im Gartensaal am Kloster beherbergt seit September unserer Jüngsten. Post und Tourismusbüro sind in das neue Gebäude am Rathaus umgezogen. Die Bücherei feierte im November nun auch die offizielle Eröffnung. Zum Anfang Dezember wurden die Wohnungen im Theresia Petsch Haus am Grundweiher bezogen und der neue Seniorentreff und die Tagespflege wurde eröffnet.

Alles in allem war es ein Jahr, auf das wir als Bernriederinnen und Bernrieder auch ein wenig stolz sein dürfen. Für das ganze Engagement aus der Dorfgemeinschaft in unserem Festjahr möchte ich mich nochmal ganz herzlich bedanken.

Und noch ein großes Thema haben wir uns für dieses Jahr ganz fest vorgenommen:
Den Kauf unseres Klosters nun auch endgültig zum Abschluss zu bringen.
Die Voraussetzungen sind so gut wie alle erfüllt.

Ich hoffe, dass Sie jetzt viel Freude bei der Lektüre der vorliegenden Gemeindeinfo haben.
Und auch wenn wir uns in der kommenden Zeit in mehrerlei Hinsicht wieder etwas wärmer anziehen müssen: Ich wünsche Ihnen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit,
alles Gute und weiterhin viel Gesundheit!

Mit herzlichen Grüßen, Ihr

Dr. Georg Malterer, Erster Bürgermeister

900-Jahr-Feier – Rückblick

Text: Georg Malterer

Es war ein großes Jubiläum, das Bernried im Jahr 2021 mit einem Jahr Verspätung feiern durfte. Vor 901 Jahren, im Jahre 1120, gründeten Graf Otto von Valley und seine Gemahlin Gräfin Adelheid für die Gemeinschaft der Augustiner Chorherren das Kloster Bernried. Dieses wichtige Ereignis wurde, anders als eine durch diverse Fundstücke vermutete noch deutlich ältere Besiedlung, schriftlich dokumentiert. 1120 gilt daher als Gründungsdatum von Bernried.

Die wechselvolle Geschichte des Klosters und der Gemeinde waren seit jeher eng miteinander verbunden. Im dreißigjährigen Krieg zerstört, wurde das Kloster durch das bayerische Kurfürstenpaar Ferdinand Maria und Henriette Adelaide bis 1663 wiederaufgebaut. Nach der Säkularisation 1803 wurde das Kloster zum Schloss umfunktioniert.
1949 erwarben die Missionsbenediktinerinnen das Kloster. Im letzten Jahr wurde schließlich der Beschluss gefasst, dass Kloster durch die Gemeinde Bernried zu erwerben. Bernried ist ein Klosterdorf. Umso glücklicher sind wir, dass wir trotz Corona dieses so wichtige Jubiläum feiern durften. Schön bunt war unser Festjahr, welches wir als Dorf zusammen mit unseren Nachbargemeinden und vielen Festgästen feiern konnten.

Den Auftakt bildete die Eröffnung der Zeitstrahlausstellung im neu eröffneten Ausstellungsraum am Rathausplatz.

Diese äußerst sehenswerte Ausstellung stellt die Ortsgeschichte von Bernried der Weltgeschichte gegenüber und kann immer noch besichtigt werden. Riesenglück mit dem Wetter hatten wir dann für unser Open Air vom 21. – 23. Juli. Bei sommerlichen Temperaturen konnten wir in der zauberhaften Atmosphäre des abendlichen Klosterhofes unter freiem Himmel die Auftritte von Quadro Nuevo, Gerhard Polt und Martina Schwarzmann genießen.

Der Sternmarsch am 24. Juli der Blaskapellen der Nachbargemeinden zum Klosterhof mit dem anschließend Konzert war einfach nur beeindruckend. Auch wenn ein heftiges Gewitter die Veranstaltung dann recht abrupt beendet hat, so wird uns der Massenchor bestehend aus vier Blaskapellen und zwei Trommlerzügen bestimmt noch lange in Erinnerung bleiben.

Eröffnung der Zeitstrahlaustellung im neu eröffneten Austellungsraum am Rathausplatz.

Höhepunkt unseres Festjahres war dann unser Festgottesdienst mit dem anschließenden Festakt zur 900 Jahr Feier am 25. Juli. Prior Stefan Kling aus dem Kloster Roggenburg charakterisierte in seiner Predigt das Kloster als „Traumhaft schön“ und bescheinigte unserer Gemeinde, dass wir „gute Antworten“ für den Fortbestand unseres Klosters gefunden haben.

Landtagspräsidentin Ilse Aigner lobte in ihrem Grußwort die Entscheidung Bernrieds, das Kloster zu kaufen. Auch die weiteren Festansprachen von Priorin Schwester Ruth Schöneberger, Altbürgermeister Josef Steigenberger und Bürgermeister Georg Malterer standen ganz im Zeichen des Klostererwerbs durch die Gemeinde im Jubiläumsjahr.

Besonders schön war es, dass wir unser Festjahr gemeinsam mit dem Verein „Forum Humor und komische Kunst e.V.“ feiern konnten. Das urkomische Humorfestival, das weit über unsere Gemeindegrenzen hinaus die Menschen zum Lachen gebracht hat, bereicherte unser besonderes Jahr mit der Ausstellung im Rathaus, dem Humorparcours am See und vielen weiteren Veranstaltungen in Kloster, Buchheim Museum und Sommerkeller.

Auch die Bernrieder Künstlerinnen und Künstler begeisterten viele Menschen mit ihren Bildern, welche in unserem Festjahr übergroß an den Fassaden der Bernrieder Häuser präsentiert wurden. Der Bernrieder Kunstspaziergang war einfach nur eine Bereicherung für unser Dorf. Und natürlich durften gerade auch unsere Bernrieder Schwestern aus dem Kloster nicht fehlen. Mit der Ausstellung „Klosterfrauen vor den Klostermauern“ wurden die 72 Jahre der Gemeinschaft der Missionsbenediktinerinnen im Kloster Bernried anhand von konkreten Persönlichkeiten und Figuren anschaulich gemacht: Mit Lebensdaten, Tätigkeiten, Versen aus der Regel Benedikts und Interviews.
Alles in allem war es ein Jahr, auf das wir als Dorfgemeinschaft auch stolz sein dürfen: Viele Vereine, Einrichtungen und Firmen haben sich gemeinsam mit vielen Bürgerinnen und Bürgern an den Feierlichkeiten beteiligt. Für dieses riesige Engagement aus der Dorfgemeinschaft in unserem Festjahr möchte ich mich nochmal ganz herzlich bedanken. Das Wetter hat mitgespielt, die Infektionslage hat mitgespielt, und die Stimmung war toll. Vielleicht können wir ja über den Winter noch etwas davon zehren – vor allem, wenn jetzt dann wieder etwas schwierigere Zeiten anbrechen.

Klosterkauf und Kommunalunternehmen

Text: Georg Malterer

Der Erwerb des Klosters durch die Gemeinde ist ja schon seit über einem Jahr in Arbeit. Außerdem ist die Gemeinde mit dem Kloster auch das ganze Jahr über schon sehr aktiv gewesen, und hat sowohl die Räumlichkeiten als auch den Bildungshausbetrieb gemeinsam mit den Schwestern und Mitarbeitern bereits vielfältig genutzt: Im September öffnete die neue Kinderkrippe für bis zu 30 Kinder ihre Türen und soll im nächsten Jahr feierlich eingeweiht werden. Im Rahmen unseres Humorfestivals wurden Teile des Klostergartens zum öffentlichen Ausstellungsraum für Peter Gaymans Hühner und Mia Böddeckers Vollpfosten.

Der Klosterspielplatz wurde gemeinsam mit unserer Landschaftsarchitektin untersucht, und soll im kommenden Frühjahr mit Unterstützung von Mitteln aus der Bürgerstiftung verschönert werden. Bei dem Open-Air im Klosterhof und bei Veranstaltungen im Sommerkeller hat uns die Küche des Klosters wunderbar bewirtet. Die Klausurtagung des Gemeinderates fand im April im Kloster statt.

Auch die Gründung des Kommunalunternehmens (KU) wurde weiter vorbereitet, und die Einzelheiten des zukünftigen Betriebes umfassend geplant. Jetzt ist der Kaufvertrag kurz vor dem Abschluss: Noch in diesem Jahr möchten wir gemeinsam mit den Missionsbenediktinerinnen zum Notar gehen. Etliche Aufgaben wurden in der Zwischenzeit erledigt, um dieses große Ziel zu erreichen: Der Kaufvertragsentwurf musste durch den Vatikan genehmigt werden. Diese „licentia“ genannte Erlaubnis des Heiligen Stuhles wurde durch die Kongregation der Missionsbenediktinerinnen eingeholt und liegt seit August vor. Bei den Finanzämtern wurden mehrere sogenannte „verbindliche Auskünfte“ beantragt, um steuerrechtliche Fragen zu klären. Auch das hat viel Zeit in Anspruch genommen, aber auch diese sind zwischenzeitlich bei uns eingegangen. Die Gründung des Kommunalunternehmens, welches zwar formal erst nach Ausfertigung und Bekanntgabe der Satzung nach der Unterzeichnung des Notarvertrages entstehen wird, wurde weiter vorbereitet und inzwischen erfolgreich bei der Kommunalaufsicht angezeigt. Weitere Details für die Genehmigung der Finanzierung und der Unternehmensgründung mussten in enger Abstimmung mit der Kommunalaufsicht am Landratsamt erarbeitet werden. Auch diese Voraussetzungen sind inzwischen so gut wie alle erfüllt. Alles deutet also darauf hin, dass wir sowohl den Klosterkauf als auch die Unternehmensgründung noch in diesem besonderen Jahr unserer 900-Jahr Feier zum Abschluss bringen werden.

Fotoaktion ISEK

Text: Georg Malterer

Die Fotoaktion *Ich sehe was, was Du auch siehst*, ist von den Mitmachenden sehr unterschiedlich angegangen worden. Von ästhetisch schönen Bildern bis zu gezielt thematisierten Inhalten. Hier sind ein paar Impressionen:

Dana, Martin und Jarno Marquard

Susanna Satzger

Daniela Schneider

Bei der nächsten Bürgerversammlung werden weitere Bilder gezeigt und die fleißigen Fotografen gewürdigt. Die Gemeinde bedankt sich für die rege Mitarbeit und freut sich über die Begeisterung bei der Teilnahme. Uns hat es große Freude bereitet, jeden Tag schöne Bilder zu bekommen.
Ein Einsender hat es folgendermaßen formuliert:

„Es hat mal wieder den Blick geschärft und uns dankbar gemacht, für den wunderbaren Ort, an dem wir leben“.

1 *Birgit Wiedemann*
2 *Dana, Martin und Jarno Marquard*
3 *Jolina Hopf*
4 *Jolina Hopf*

Gerd Eisenblätter

Felicitas Mayinger

Theresia-Petsch-Haus am Grundweiher

Text: Verena Pahlke

Am 01. Dezember diesen Jahres werden die ersten Mieter/innen ins Theresia Petsch Haus einziehen. Theresia Petsch vererbte der Ambulanten Krankenpflege Tutzing e.V. nach ihrem Tod 2016 ihr Vermögen mit der Maßgabe, den Nachlass zur Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen zu verwenden. Durch ihre Vereinsgremien beschloss die Ambulanten Krankenpflege Tutzing e.V. die Theresia Petsch Stiftung zu errichten, um dem letzten Willen von Frau Petsch nachzukommen und das Vermögen in den Dienst der älteren Menschen zu stellen.
In Kooperation mit der Gemeinde Bernried entstand so die moderne und helle Seniorenwohnanlage.
Die Seniorenwohnanlage beherbergt insgesamt 24 moderne barrierefreie Wohnungen zur Miete, die Tagespflege, zwei Pflegeappartements, den Seniorentreff und den Stützpunkt für den sozialen Dienst/ Quartiersmanagement.

Die Wohnungen werden von den Mieter/innen mit ihrem vertrauten Mobiliar eingerichtet. Es stehen neun 1-Zimmerwohnungen, neun 2-Zimmerwohnungen und sechs 3-Zimmerwohnungen für Interessierte zur Verfügung. Alle Wohnungen verfügen über einen großzügigen Balkon.

Der Seniorentreff/Bürgertreff im Erdgeschoss bietet je nach Interesse 3-mal in der Woche einen Mittagstisch an. Für 8,50 Euro kann man gegen Vorbestellung das selbstgemachte hochwertige Essen des Klosters Bernried genießen. Den Speiseplan gibt es immer ca. 3 Wochen im Voraus bei Frau Pahlke. Sie nimmt die Anmeldungen für das Mittagessen entgegen.

Als Ort der zahlreichen Bildungs- und Begegnungsangebote freuen wir uns sehr, wenn der Seniorentreff/Bürgertreff rege von den Mieter/innen und den Bürger/innen Bernrieds genutzt wird.
Die Tagespflege mit den 18 Plätzen für die Gäste ist sehr gemütlich und hell ausgestattet. Gebäude, Ausstattung und Gartenanlage werden allen Ansprüchen zeitgemäßer und gastlicher Tagespflege gerecht. Großzügige Räume, ein sonnenfreundliches Tageslichtkonzept, angenehme Farben und umweltfreundliche Materialien schaffen eine wohnliche, positive Atmosphäre. Zusammen mit liebevoll kompetenter Betreuung ist damit der perfekte Rahmen für ein geborgenes Zuhausegefühl gegeben, dass ein entspanntes Miteinander garantiert.

Selbstbestimmtheit ist ein wesentlicher Faktor eines erfüllten Lebens. Dabei steht der Mensch mit all seinen Bedürfnissen im Mittelpunkt. In einer vertrauten Umgebung leben zu können, auch wenn man nicht mehr alles allein schafft, ist ein menschliches Grundbedürfnis. Das Theresia Petsch Haus am Grundweiher entspricht diesem Bedürfnis.

Fairtrade-Gemeinde Bernried

Text: Georg Malterer

Am 6. August wurde Bernried als 744. Gemeinde in Deutschland zur Fairtrade-Gemeinde ausgezeichnet. Was für ein schöner Erfolg für unser Dorf. Die Auszeichnung erfolgte im Rahmen eines Festaktes in den Gewölben des Sommerkellers.
Am Eingang wurden die BesucherInnen mit fair gehandelten Knabbereien und Informationen zur Arbeit der Steuerungsgruppe empfangen. Bürgermeister Malterer und die Sprecherin der Steuerungsgruppe, Dr. Hermine Hitzler, fassten in ihren Ansprachen die Aktivitäten der letzten Jahre zusammen. Von Schulleiterin Frau Holzer wurden die Aktivitäten der Schule, die ja bereits Fairtrade zertifiziert war, vorgestellt. Für die ansprechende musikalische Umrahmung sorgte der Gospelchor unter der Leitung von Doris Kremser.

Und schließlich der Höhepunkt des Festaktes: In einem virtuellen Grußwort überreichte Lisa Herrmann von Fairtrade die Urkunde an unsere Gemeinde. Corona bedingt konnte Frau Herrmann nicht persönlich erscheinen, sie beeindruckte aber auch per Video mit ihren umfangreichen Kenntnissen über unsere bisherigen Aktivitäten.

Die Steuerungsgruppe hatte noch eine Überraschung für den Bürgermeister parat: ihm wurde ein Apfelbaum der Sorte Freiherr von Berlepsch überreicht. Eine alte, regionale Sorte, die daran erinnern soll, dass die zarte Fairtrade-Pflanze in der Gemeinde gehegt und gepflegt werden muss, um Früchte zu tragen. Dieser Baum hat inzwischen ein schönes Plätzchen am Rathaus gefunden.

Auch die Schilder, welche bald an unseren Ortseingängen auf unsere Auszeichnung hinweisen werden, wurden bereits entworfen und bestellt.
Bernried ist Fair-Trade-Gemeinde: Mit diesem erreichten Zwischenziel hat Hermine Hitzler nun beschlossen, das Amt als Sprecherin der Steuerungsgruppe abzugeben. Ich möchte daher an dieser Stelle im Namen der Gemeinde ein ganz großes Dankeschön an sie und an die gesamte Steuerungsgruppe aussprechen! Es war begeisternd, wie sie die Gemeinde gemeinsam mit der Steuerungsgruppe zur Zertifizierung geführt hat. Unter ihrer Federführung und mit der tollen Unterstützung der Steuerungsgruppe hatten wir in Bernried richtig starke Veranstaltungen zum Thema: Angefangen bei dem Fairen Frühstück, über die gelungenen Veranstaltungen in den fairen Wochen und die Gestaltung des Regiona-

len Einkaufsführers bis hin zu unserem bisherigen Höhepunkt: der Zertifizierungsfeier!
Dies sind nur einige der Veranstaltungen, für die wir in Bernried und darüber hinaus Lob und Anerkennung bekommen haben. Dank dieses großen gemeinsamen Engagements hat sich der Fairtrade-Gedanke bereits ein sehr gutes Stück weit im Dorf verankert. Unser nächster Schritt wird es nun sein, einen neuen Sprecher oder eine neue Sprecherin für die Steuerungsgruppe zu finden. Dabei ist unsere Dorfgemeinschaft auch weiterhin auf ehrenamtliches Engagement angewiesen, so wie in vielen anderen Bereichen auch. Anders könnten wir es als relativ kleine Gemeinde auch gar nicht schaffen, neben unseren zahlreichen Pflichtaufgaben auch die zahlreichen freiwilligen Aufgaben zu bewältigen. Aber gerade diese sind es ja, die unser Dorf lebendig machen.

Das Energieeffizienznetzwerk nimmt an Fahrt auf

Text: Benedikt Eberl, *Netzwerkbeauftragter*

Seit Mitte des Jahres ist unsere Gemeinde Teil eines Energieffizienznetzwerks für Kommunen (im November-Newsletter der Gemeinde war hierzu ein Artikel erschienen).
Über drei Jahre werden wir uns gemeinsam mit den Gemeinden Benediktbeuern, Egling, Fischbachau, Gmund am Tegernsee, Hausham, Markt Holzkirchen, Otterfing, Pähl, Polling, Tutzing, der Stadt Tegernsee und dem Landkreis Miesbach intensiv dem Thema Energiewende widmen und Erfahrungen austauschen. Nach der Auftaktveranstaltung in Miesbach haben wir sofort die Initiative ergriffen und uns bereit erklärt, dass erste Netzwerktreffen bei uns in Bernried im Sommerkeller abzuhalten.

Bei diesem Treffen stand das Thema Fördermittel im Mittelpunkt. „Viel Geld liegt aktuell von verschiedenen Fördermittelgebern auf der Straße und muss nur abgerufen werden“, so Andreas Scharli vom Kompetenzzentrum Energie. Damit die Informationen innerhalb des Netzwerks immer zu Verfügung stehen ist Ende Oktober das Netzwerkportal online gegangen. Seitens der Gemeinde Bernried werden in Zukunft unser Bürgermeister, Georg Malterer, der Sprecher des AK Energie, Konrad Lang und Benedikt Eberl als Netzwerkbeauftragter aus dem Gemeinderat an den Treffen teilnehmen.

Wir werden in den nächsten Schritten gemeinsam mit unseren fachlichen Begleitern vom Institut für Nachhaltige Energieversorgung (INEV) an der Technischen Hochschule Rosenheim und dem Kompetenzzentrum der Energiewende Oberland festlegen, welche Bereiche in unserer Gemeinde genauer untersucht werden. Gleichzeitig treiben wir auch die Projekte voran, die bereits vom Arbeitskreis Energie vorbereitet und dem Gemeinderat beschlossen wurden, wie beispielsweise Photovoltaikanlagen auf Sporthalle, Schule und Rathaus oder auch der Installation von öffentlichen Ladesäulen. Falls Sie Themen oder Anregungen haben, freuen wir uns sehr über Ihre Ideen. Kommen Sie gerne auf uns zu.

Vertreter der Teilnehmer beim ersten Netzwerktreffen in Bernried

Ladesäulen in Bernried und Beitritt zur 17er Oberlandenergie GmbH

Text: Benedikt Eberl, *aus dem Gemeinderat*

Das Thema Elektromobilität ist seit geraumer Zeit in aller Munde. Es werden nicht nur sehr hohe Summen für die Anschaffung von Fahrzeugen mit Elektroantrieb angeboten, sondern auch die Installation von Ladeeinrichtungen massiv unterstützt. Prinzipiell ist man schnell verleitet zu denken, dass das gängige Modell wohl so aussieht, dass Fahrzeuge zuhause oder in der Firma geladen werden. Dies ist für einen Teil in unserer Gemeinde auch ein sehr sinnvoller Ansatz. Allerdings gibt es sicherlich auch viele unter uns, die keine Möglichkeit haben, ein Elektroauto zu laden, aber dennoch interessiert wären, von den günstigen Anschaffungskosten zu profitieren. Um hier die Hürden einer Anschaffung zu verringern, hat der Arbeitskreis Energie einen Antrag an den Gemeinderat erarbeitet, der die Installation von 5 x 2 Ladepunkten mit einer Leistung von je 22 kW in unserem Dorf verteilt zu errichten. Angedacht sind im Antrag die Standorte:

- Parkplatz Bahnhof
- Parkplatz bzw. Tiefgarage Rathaus
- Parkplatz an der Sporthalle
- Parkplatz vor dem betreuten Wohnen und
- Parkplatz in der Sailer-Kurve

Die Auswahl der Ladepunkte ermöglicht einerseits einer Vielzahl von Bernriedern in häuslicher Nähe von den Ladestationen zu profitieren, aber bietet auch Gästen einen Anreiz, mit einem Elektrofahrzeug nach Bernried zu kommen.
Der Gemeinderat hat deshalb in seiner Sitzung vom 29.07.2021 beschlossen, dass zusammen mit der Energiewende Oberland Kompetenzzentrum EKO ein Ladestationssystem für Bernried erarbeitet wird. Anschließend wurde ein Förderantrag gestellt, sodass die Gemeinde von den hohen Förderquoten profitieren kann. Natürlich stellt sich bei der Planung neben der Errichtung und deren Kosten auch die Frage, wie die Stationen dann im Betrieb gewartet, verwaltet oder auch abgerechnet werden können. Wie es der Zufall will, hat die 17er Oberland Energie GmbH beschlossen, dass sie ihren kommunalen Gesellschafterkreis erweitern möchte.

In Blau die 5 Kundencenter, in Rot die kommunalen Gesellschafter und in Gelb die Kandidaten für eine Erweiterung des Gesellschafterkreises

Neben dem Vertrieb von Strom und Gas und damit verbundene Themen bietet die 17er Oberland auch den Mitgliedsgemeinden die Verwaltung und Wartung der Ladeinfrastruktur an. Somit kann unsere Gemeinde über einen Beitritt in den Gesellschafterkreis der 17er Oberland auch gleich die Fragestellung des Betriebs der Ladesäulen klären. In der Sitzung vom 19.11.2021 hat der Gemeinderat beschlossen, dass die Gemeinde Gesellschafteranteile an der 17er Oberlandenergie GmbH erwerben wird. Die Kosten hierfür betragen 6.680 Euro. Die Rendite beträgt 4%, und die Gemeinde erhält für jeden Kunden der 17er Oberland aus der Gemeinde eine Aufwandsentschädigung von 5 € pro Jahr. Außerdem gewinnt Bernried dadurch einen lokal gut vernetzten Partner, der beispielsweise auch bei Projekten wie Freiflächenfotovoltaik zur Seite stehen könnte.
Wir warten nun auf die Bewilligung unserer Förderanträge, sodass wir sobald wie möglich mit unseren Ladesäulen starten können. Bei Fragen, Anmerkungen oder Hinweisen freuen wir uns über Ihren Input.

Regionalplan des Planungsverbands Region Oberland

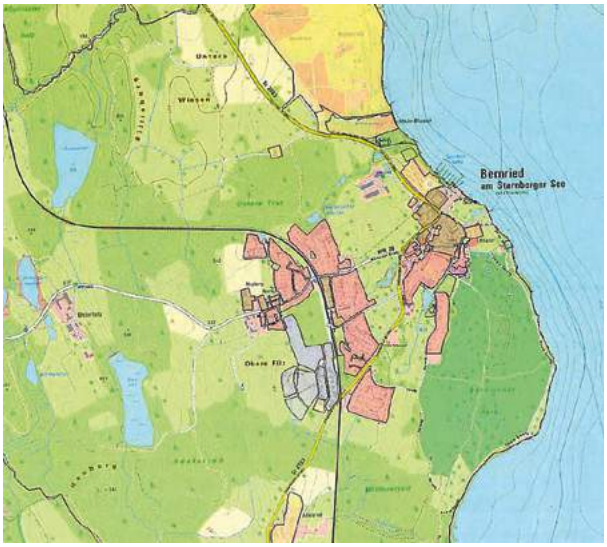
Text: Robert Schiebel

Antworten zur künftigen Siedlungsentwicklung in Bernried und des Oberlandes:

Der Planungsverband Region Oberland (Region 17) ist ein Zusammenschluss der Landkreise Miesbach, Bad Tölz-Wolfratshausen, Garmisch-Partenkirchen und Weilheim-Schongau, der Leitlinien für eine nachhaltige Raumentwicklung erarbeitet in Abstimmung mit den betroffenen Kommunen. Die Rechtsgrundlage eines Planungsverbandes leitet sich vom Bayerischen Landesplanungsgesetz (BayLplG) ab. Den Vorstand führt Landrat Josef Niedermaier, Landkreis Bad Tölz, und weitere Landräte als Stellvertreter.
Die Region 17 unterlag in den vergangenen Jahrzehnten verstärktem Siedlungsdruck ausgehend von der Metropolregion München. In den letzten Jahren hat sich dieser Siedlungsdruck massiv verstärkt.

Aktuell ist die Fortschreibung des Regionalplans zur Siedlungsentwicklung eingeleitet worden. Der Planungsverband Region 17 hat aufgrund dieses Umstandes ein Strukturgutachten erarbeitet, um Antworten auf diese Herausforderungen für die Kommunen zu finden. Wesentliches Konzept des Entwurfes ist es, das Wachstum – also die Zunahme von Siedlungsflächen, Einwohnern und Beschäftigten – vorrangig in dafür gut geeignete Lagen zu lenken. Insbesondere gilt es, solche Siedlungsstrukturen zu fördern und zu stärken, die sich mit Blick auf die Herausforderungen Mobilität, Versorgung und Demographie auch langfristig als besonders tragfähig erweisen.

Eines der Kernkonzepte besteht darin, die Konzentration der Siedlungsentwicklung auf die Hauptorte in den einzelnen Kommunen zu lenken. Eine Zersplitterung der Bebauung auf Ortsteile in den einzelnen Kommunen ist zu vermeiden. Weiterhin soll sich die Hauptaktivität der Siedlungsentwicklung entlang der Bahntrassen München – Kochel und München - Garmisch konzentrieren. Bernried verfügt über einen Bahnanschluss und wäre entsprechend diesem Entwurf hierfür grundsätzlich geeignet.
Der Fortschreibung des Regionalplanes ist als erster Schritt eine Abfrage der Planungsvorstellungen der Kommunen vorgeschaltet. Der Planungsverband hat deshalb am 28.07.2021 in Weilheim eine Bürgermeister-Dienstbesprechung der Kommunen des Landkreises Weilheim-Schongau zu diesem Thema durchgeführt. In diesem Treffen wurde das Fortschreibungsverfahren des Planungsverbandes erläutert und diskutiert.
Die Vertreter der Kommunen wurden gebeten, sich aktiv mit den Planungsinhalten auseinanderzusetzen und Ihre künftigen Entwicklungsvorstellungen darzulegen. Die Vorschläge der Kommunen werden bei der durch den Planungsausschuss vorzunehmenden Abwägung grundsätzlich berücksichtigt werden.
Am 16.09.2021 hat der Gemeinderat den Beschlussvorschlag der Gemeindeverwaltung zur Kenntnis genommen und folgende grundsätzliche Entwicklungsplanung bestätigt:



FNP Wohnbaufläche
FNP gemische Baufläche
FNP gewerbliche Baufläche

Die örtlichen Verhältnisse in Bernried lassen eine künftige Siedlungsentwicklung nur im Gebiet des „Oberdorfs“, also westlich der Bahnlinie zu (siehe anliegende Planskizze). Die Gemeindegebiete östlich der Bahnlinie befinden sich im Gebiet des „Landschaftsschutzgebietes Starnberger See“ und eignen sich somit nicht für eine weitere Siedlungsentwicklung. Bernried könnte sich künftig grundsätzlich nur in Richtung Westen entwickeln.

Neugründung des Jugendvereins in Bernried

Voller Freude können wir berichten, dass am Freitag, den 12.11.2021 der „Burschen- und Madlverein“ (kurz: „BuM e.V.“) von der Bernrieder Jugend gegründet wurde. Hierfür wurde von der Gemeinde Bernried eine Jungbürgerversammlung einberufen, welche im Jugendraum am Neuland stattfand. Tatkräftige Unterstützung erhielten wir hierbei von Herbert Haseitl (Geschäftsführer des Kreisjugendrings), von Christina Bernhard (KOJA, LRA Weilheim-Schongau), unseren Jugendreferenten Katja Burgkart und Markus del Fabbro, sowie dem 1. Bürgermeister Dr. Georg Malterer.
Bei der Versammlung waren zahlreiche junge Bürger anwesend, aber auch interessierte Erwachsene, welche den Verein als passives Mitglied unterstützen möchten. Alle Anwesenden Jungbürger besprachen und beschlossen gemeinsam die Satzung des „BuM e.V.“ und wählten in einem spannenden Wahlverfahren die neue Vorstandschaft. Diese setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorstand:	*Benedikt Greinwald*
2. Vorstand:	*Daniel Roesler, Lukas Mühlbauer*
Kassiererin:	*Mirjam Ischwang*
Schriftführerin:	*Vivien Heigl*
Beisitzer:	*Sophia Greinwald, Maximilian Greinwald, Tobia Dorsch, Amelie Stecniewski, Lena Krug, Christina Praßelsperger, Peter Sedlmaier, Andreas Monte Bauer*
Kassenrevisoren:	*Claudia Nötting, Roland Seidl*

Wir freuen uns sehr auf gemeinsame Projekte und Feste im neuen Jahr und auf viele engagierte Mitglieder*innen ab 12 Jahren, die Lust und Freude daran haben mit uns den Jugendverein voranzubringen. Als nächster Schritt steht die Neugestaltung unseres Jugendraums an. Bei Interesse oder Nachfragen könnt ihr gerne die Mitglieder*innen unserer Vorstandschaft ansprechen oder die Jugendbeauftragten des Gemeinderates, damit sie einen Kontakt zu uns herstellen. Wir freuen uns über jeden jungen Bernrieder*in, der/die bei uns mitmachen möchte.

Von hinten links: Markus del Fabbro, Peter Sedlmaier, Lukas Mühlbauer, Tobias Dorsch, Amelie Steczniewski, Daniel Roesler, Andreas Monte Bauer, Benedikt Greinwald und Georg Malterer
Von vorne links: Lena Krug, Maximilian Greinwald, Christina Praßelsperger, Mirjam Ischwang, Sophia Greinwald, Vivien Heigl, Katja Burgkart

Neu in Bernried: Die Gästecard

Text: Kathrin Starke

Seit 1. September 2021 gibt es sie: Die Gästecard Bernried. Schon 2018 fanden die ersten Gespräche mit dem Tourismusverband Pfaffenwinkel, dem RVO, der Königscard GmbH und den teilnehmenden Gemeinden Bernried und Steingaden statt. Es ging darum, die Einkünfte aus den Kurbeiträgen (in Bernried seit 2005) sinnvoll wieder in touristische Zwecke einfließen zu lassen. Schon viele oberbayerische Gemeinden haben sich dafür entschieden, ihren Gästen ein kostenloses Busangebot zur Verfügung zu stellen, auch, um den fließenden und ruhenden Verkehr zu entzerren.

„Aber in Bernried fahren doch so wenige Busse“, hat man uns entgegengehalten. Deswegen hat sich die Gemeinde gemeinsam mit RVO und Tourismusverband entschlossen, als einen ersten Schritt aus den Kurbeiträgen eine erhöhte Busfrequenz zwischen Bernried und Tutzing zu finanzieren. Ab dem 13.12.2021 pendelt an den Wochenenden der RVO-Bus zwischen Tutzing und Bernried im Stundentakt, was vor allem Besuchern von Höhenried und dem Buchheimmuseum zugutekommt.

Sicher ist der Stundentakt zwischen Bernried und Tutzing aber auch für die Bernrieder interessant. Die Inhaber der Gästecard, die von den Gästeunterkünften ausgegeben wird, können kostenlos die RVO-Busse im Tarifgebiet Oberbayern West bis RVA/RBA -Tarifgebiet Allgäumobil im Schlosspark nutzen. Das ist vor allem auch für Wanderer attraktiv, die mit dem Privatauto zu ihrem Ziel fahren, eine Tour unternehmen und dann mit dem Bus zum Auto zurückfahren wollen.

Die Gästecard kann an alle Kurbeitragszahler ausgegeben werden und wird um einen Gästepass ergänzt, der den Liniennetzplan abbildet und die Vergünstigungen bzw. kostenlosen Eintritte aufführt. In Bernried erhalten die Gäste einen vergünstigten Eintrittspreis für das Buchheimmuseum und die kostenlose Nutzung der Bücherei. Auch der Eintritt in das Freilichtmuseum Glentleiten, ins Bergwerksmuseum und Museum Penzberg, für die Hörnlebahn in Bad Kohlgrub, die Blombergbahn, die Herzogstandbahn und viele andere Attraktionen mehr ist mit der Gästecard ermäßigt.

Erfolgreich bestandene Prüfungen

Gemeinde Bernried a.S.

Erster Bürgermeister Dr. Georg Malterer konnte, auch namens des Gemeinderats und der Kolleginnen und Kollegen, den Gemeindemitarbeitern Frau Vivien Heigl und Herrn Michael Reiter zu erfolgreich bestandenen Prüfungen gratulieren. Frau Heigl hat nach dreijähriger Ausbildungszeit die Prüfung zur „Verwaltungsfachangestellten Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung des Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung (VFA-K)“ erfolgreich abgelegt. Ebenso erfolgreich hat Herr Reiter den aus mehreren Qualifikationsabschnitten bestehenden Meisterlehrgang „Geprüfter Wassermeister“ absolviert.

Führerscheinumtausch bis 19. Januar 2022

Gemeinde Bernried a.S.

Für Geburtsjahrgänge 1953 bis 1958 drängt die Zeit! Viele Bürger in unserer Gemeinde hängen noch immer an ihren alten „Lappen“. Doch für einige wird es höchste Zeit, sich davon zu trennen: Die Papier-Führerscheine in rosa und grau der Geburtsjahrgänge 1953 bis 1958 müssen bis spätestens 19. Januar 2022 gegen die fälschungssichere EU-Fahrerlaubnis umgetauscht werden. Das sind nur noch vier Wochen. Diesen Stichtag haben offensichtlich viele nicht im Blick: Im Landkreis Weilheim-Schongau existieren noch 6200 alte Führerscheine, die am 19. Januar kommenden Jahres ihre Gültigkeit verlieren, darunter sicherlich auch einige Inhaber in unserer Gemeinde. Da es unangenehme Folgen – etwa bei einer Verkehrskontrolle – haben kann, empfiehlt die Führerscheinstelle des Landratsamts

Weilheim-Schongau, sich so bald wie möglich darum zu kümmern, um lange Wartezeiten zu vermeiden. Denn die neuen Führerscheine werden zentral in der Bundesdruckerei hergestellt, was inklusive Versands einen höheren Zeitaufwand bedeutet. Zur Antragstellung ist es nötig, in der Führerscheinstelle im Weilheim oder Schongau persönlich zu erscheinen. Mitbringen muss man

- den aktuellen (alten) Führerschein
- ein gültiges Ausweisdokument (Personalausweis oder Reisepass)
- ein biometrisches Passbild im Format 35x45mm (nicht älter als ein Jahr)
- die Antragsgebühr von 30,30 Euro
- gegebenenfalls eine Karteikartenabschrift: Diese wird nötig, wenn der Führerscheibei einer anderen Behörde als unserem Landratsamt ausgestellt wurde. (Diese Karteikartenabschrift erstellt jene Behörde kostenlos)

Der neue Führerschein ist im Scheckkartenformat und 15 Jahre gültig. Selbstverständlich bleiben alle Fahrerlaubnisklassen erhalten. Auf Wunsch kann man als Andenken den alten Führerschein entwertet behalten. Aufgrund des hohen Zeitdrucks empfiehlt die Führerscheinstelle eine Terminvereinbarung über die Website des Landratsamts und wünscht allen Landkreisbürgern mit dem neuen kompakten Führerschein: Weiterhin sichere Fahrt!

Räum- und Streupflicht Winterdienst

Gemeinde Bernried a.S.

Nach der Verordnung vom 09.11.2009 der Gemeinde Bernried a. S. über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter haben die Eigentümer bzw. Erbbau- oder Nießbrauchberechtigten von Grundstücken in der Gemeinde Bernried die Gehwege zur Winterszeit auf eigene Kosten zu sichern.

Die Räum- und Streupflicht beginnt an Werktagen ab 7.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 8.00 Uhr. Die Anlieger haben die Sicherungsfläche von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z.B. Sand oder Splitt), nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln zu bestreuen und das Eis zu beseitigen.

Bei besonderer Glättegefahr (z.B. an Treppen oder starken Steigungen) ist das Streuen von Tausalz zulässig. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie dies für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist (§ 10 Abs. 1 der Verordnung).
Der geräumte Schnee oder Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Ist das nicht möglich, so haben die Anlieger das Räumgut spätestens am folgenden Tag von der öffentlichen Straße zu entfernen. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung immer freizuhalten (§ 10 Abs. 2 der Verordnung).

Die vollständige Satzung finden Sie unter www.bernried.de – Rathaus – Bürgerservice – Satzungen.

Wir bitten Sie, auch aus haftungsrechtlichen Gründen, der Sicherungspflicht nachzukommen.

Streugut kann kostenlos aus den Behältern im Klosterhof, am Maibaum (Valleyweg), in der Parkstraße (an der Anschlagtafel), in der Zugspitzstraße (Parkplatz Bahnhof), in der Kapellenstraße, in der Pointstraße / Ecke Hirtenstraße, am Vereinsheim, in der Weilheimer Straße (Einfahrt Tiefgarage), im Reitweg (Parkplatz FW-Haus), Am Weidenbach bei Hs.Nr. 23 und im Fliederweg bei Hs.Nr. 4, entnommen werden.

Bitte achten Sie ganz besonders darauf, dass bei entsprechenden Witterungsverhältnissen am Straßenrand parkende Kraftfahrzeuge den Winterdienst (Räum- und Streufahrzeuge) nicht behindern!

Aus dem Gewerbeverband

Text: Wolfgang Mutter

„Mittelständische Unternehmen, die neue Chancen für Wachstum und Beschäftigung aufspüren und diese konsequent nutzen, sind das Rückgrat unserer Wirtschaft. Sie leben Unternehmertum, übernehmen Verantwortung und schaffen die Arbeitsplätze, die die Grundlage für den hohen Lebensstandard in Bayern bilden.“ Dies ist die Einführung von Staatsminister Hubert Aiwanger zur diesjähriger Preisverleihung „Bayerns Best 50“.

Einer der Preisträger wurde dieses Jahr die Bernrieder Firma Microcoat Biotechnologie GmbH. Wachstum und die Schaffung von Arbeitsplätzen über einen Zeitraum von fünf Jahren waren die Hauptkriterien für die Preisverleihung. So wurde in dieser Zeitspanne der Umsatz verdoppelt und lag im Jahr 2020 bei etwa 20 Mio. €. Die Zahl der Arbeitsplätze nahm um 100 auf jetzt 230 Mitarbeiter zu.

Dr. Johannes Reich (Mitte), Geschäftsführer bei Microcoat, nimmt den Preis in der Münchener Residenz entgegen.

Inzwischen ist unser neues Laborgebäude fertiggestellt und bietet für etwa 110 Mitarbeiter hervorragende Arbeitsbedingungen. Allerdings, nach Planungs- und Bauzeit von mehr als fünf Jahren, ist es schon wieder an der Kapazitätsgrenze angelangt.

Der nächste Wachstumsschub soll aus einem neuen Testverfahren entstehen, das innerhalb von 20 Minuten in der Lage ist, zwischen bakterieller und viraler Infektion zu unterscheiden. Damit kann der Hausarzt endlich klar entscheiden ob Antibiotika verabreicht werden müssen. Dieser Test soll in Bernried hergestellt werden.

Der Rohbau für unser neues Bürogebäude ist inzwischen fertiggestellt und wenn alles nach Plan verläuft, können wir Ende nächsten Jahres den Bau beziehen. Neben Büros für etwa 50 Mitarbeiter wird eine Kantine mit Cateringbereich und überdachtem Außenbereich zur Verfügung stehen.

Dr. Johannes Reich, Geschäftsführer bei Microcoat, hat den Preis in München in der Residenz entgegengenommen. Allerdings waren die Feierlichkeiten wegen der Corona-Krise ziemlich eingeschränkt.

Wir hoffen, dass sich die Situation im Jahr 2022 ändert, da Microcoat in diesem Jahr das 30-jährige Bestehen feiern kann.
Es hat sich also in der Pandemie ein ungeheures Feierpotential aufgestaut: Richtfest, Einweihung, 30-jähriges Bestehen, Bayerns Best 50, 250 Mitarbeiter. Wir werden in 2022 diesen Stau beheben – versprochen.

Umzug von Tourismusbüro und Post ins Gemeindezentrum

Interview: Marita Minnerup

Wie ist es Ihnen mit dem Umzug ergangen, Herr Mayr?

Gut ist´s gegangen. Schon ab Anfang August haben wir die Umzugskartons gepackt und Stück für Stück hierhergebracht. Ebenso die Einrichtung. Von der Gemeinde bekamen wir zusätzliche Regale, die nun übersichtlich mit Informationsbroschüren gefüllt sind. Gut ist auch, dass wir jetzt mehr Platz haben und vor allem zwei Lagerräume. Dort hat die Post Regale für die Pakete montiert. Auch im Postbereich neben der Theke gibt es neue Möbel von der Post. Da wir früh angefangen haben, gab es mit dem Umzug keine Probleme und wir konnten am 4.September 2021 mit Fassbier und Brotzeit die Neueröffnung feiern.

Neben Post/DHL, Reise-Service und Tourist-Info bieten Sie nun auch einen Ticketservice an?

Richtig. Wir erhielten die Lizenz für den Kartenverkauf von München Ticket. Bei uns gibt es also Karten für alle von München Ticket angebotenen Veranstaltungen. Wie schon beim Humorfestival, können wir die Karten hier ausdrucken. Das wurde bereits vielfach genutzt und ist gut angekommen. Unter www.muenchenticket.de finden Sie alle Veranstaltungen.

Wie gefällt Ihnen und den Bernriedern der neue Standort?

Wir fühlen uns sehr wohl im Gemeindezentrum. Mit Sommerkeller, Bücherei und Gemeinde ist es ein lebendiger Ort. Auch unsere Kunden schätzen diesen Standort, was wir auch am steigendem Umsatz merken. Zudem können Paketanlieferungen und Posttransporte barrierefrei erledigt werden.

Herzlichen Dank und weiterhin viel Erfolg, Herr Mayr!

Tourismusbüro & Post

Dorfstr.26 im Gemeindezentrum
82347 Bernried am Starnberger See
Tel.: 08158-8040
tourist-info@bernried.info

Öffnungszeiten:
Montag + Dienstag:
10.00 Uhr bis 11.30 Uhr und 16.00 bis 17.30 Uhr
Mittwoch:
Vormittags geschlossen, 16.00 bis 17.30 Uhr
Donnerstag + Freitag:
10.00 Uhr bis 11.30 Uhr und 16.00 bis 17.30 Uhr
Samstag:
10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Jahresversammlung des Veteranen- und Soldatenvereins Bernried e.V.

Text: Robert Schiebel

Nach zweijähriger coronabedingter Pause konnte die Jahresversammlung 2020 und 2021 mit Neuwahlen am 06. November 2021 nachgeholt werden. In der Besetzung der Vorstandschaft des Vereines ergaben sich Änderungen. Fritz Krauß stand nicht mehr zur Wahl als 1. Vorstand zur Verfügung. Nach 10-jähriger Tätigkeit als Vereinsvorsitzender gab er die Führungsfunktion im Verein weiter. Wir danken ihm für die sorgfältige und erfolgreiche Führung des Vereines im letzten Jahrzehnt. Fritz Krauß wird weiterhin als Beisitzer in der Vorstandschaft mitwirken. Als Nachfolger wurde der bisherige 2. Vorstand Robert Schiebel einstimmig gewählt. Neu gewählt wurde Thomas Flakus als stellvertretender Vorstand. Ulli Rast, der bisher als Schriftführer fungierte, wird künftig als Beisitzer im neuen Vorstand vertreten sein. Wir danken ihm ebenfalls für die langjährige Tätigkeit (10 Jahre). Für die Nachfolge als Schriftführer wurde Jochen Wolle gewählt. Michael Kisser wurde als Beisitzer in den Vorstand gewählt, der die Nachfolge für Sepp Hörmann antritt.
Der Veteranen- und Soldatenverein Bernried e.V. ist der älteste Verein in Bernried (Gründung 1874). Er sieht sich vornehmlich als Verein der Kameradschaft pflegt, für Frieden und Freiheit eintritt und auch an die folgenschweren Entwicklungen der Kriege des 20. Jahrhunderts erinnert sowie die Denkmäler pflegt und erhält.
Gegen Vergessen - und für Demokratie im Andenken an die vielen Menschenopfer durch Krieg, Vertreibung und Verfolgung als Mahnung für die Zukunft.
Der Verein hat zurzeit 86 Mitglieder.

Wahlergebnisse:
1. Vorstand: *Robert Schiebel*
2. Vorstand: *Thomas Flakus*
Schriftführer: *Jochen Wolle*
Kassier: *Josef Nötting sen.*
Beisitzer: *Heinz Bißwanger, Christian Hauke, Michael Kisser, Fritz Krauß, Ulli Rast, Rudolf Schwaiger*
Fahnenabordnung: *Thomas Flakus, Christian Hauke, Michael Kisser, Rudolf Schwaiger*
Kassenprüfer: *Paul Somberg, Marcel Sauer*

Vorstandschaft v.l.n.r.: Rudi Schwaiger, Josef Nötting, Christian Hauke, Ulli Rast, Heinz Bißwanger, Fritz Krauß, Robert Schiebel, Thomas Flakus, Jochen Wolle. Nicht anwesend: Michael Kisser

Ehrungen v.l.n.r.: Franz Mayr, Ernennung zum Ehrenmitglied, Fritz Krauß, Josef Hörmann, 50 Jahre Kanonier, Hans-Jürgen Kühn, 50 Jahre Mitgliedschaft, Franz Daschill, 30 Jahre Mitgliedschaft

Neues zur Papiersammlung in Bernried

Text: Franz Greinwald, *im Namen der sammelnden Vereine*

Im Landkreis Weilheim-Schongau werden die Papiersammlungen bereits seit vielen Jahren überwiegend von den Vereinen durchgeführt. Das hat sich prinzipiell gut bewährt und verschafft den Vereinen eine zusätzliche Einnahmequelle. Die Corona-Pandemie war jedoch auch in diesem Bereich zu erkennen. So sanken die landkreisweit erzielten Vereinserlöse von 497.000 Euro im Jahr 2019 auf rund 350.000 Euro im Jahr 2020. (Quelle: Informationsschreiben der EVA vom 18.05.2020 und 03.05.2021)

Das hat mehrere Ursachen. Zum einen mussten im Frühjahr 2020 pandemiebedingt einige Vereinssammlungen durch Unternehmenssammlungen (mit einem Müllauto) ersetzt werden. Zum anderen hat sich der Anteil von De-Inking-Papier (d.h. Zeitungen, Prospekte, Kataloge, usw.) wie im Trend der Vorjahre weiter reduziert. Dafür stieg der Anteil von Kartonagen außergewöhnlich stark an, was an einer deutlichen Zunahme von Bestellungen im Internet liegen kann. Trotz eines leichten Rückgangs des gesammelten Papiergewichtes von 9976 Tonnen im Jahr 2019 auf 9427 Tonnen im Jahr 2020 mussten durch den höheren Raumbedarf von Kartonagen mehr Sammelcontainer in 2020 aufgestellt werden.

Die Erbenschwanger Verwertungs- und Abfallentsorgungsgesellschaft (EVA) ist für die Organisation der Papiersammlungen zuständig und hat nun auf die veränderten Rahmenbedingungen – weniger Zeitungen / mehr Kartons - reagiert. Eine Aussortierung von Zeitungen durch die Vereine ist nur noch eingeschränkt sinnvoll und mit hohem Aufwand verbunden. Zudem ist die maschinelle Sortierung des Altpapiers in einer speziellen Sortieranlage der manuellen Sortierung durch die Vereine mittlerweile weit überlegen.

Ab dem Jahr 2022 gelten daher neue Vertragsbedingungen für die Vereinssammlungen. Das Sammelentgelt für die Vereine wird etwas erhöht. Gleichzeitig wird die manuelle Aussortierung von Zeitungen nur noch bezuschusst, wenn eine Quote von 40% erreicht wird. Dieser Wert ist mit den Ergebnissen der Sortieranlage vergleichbar. Durch den hohen Anteil an Kartonagen ist es aber in Bernried nicht mehr möglich, diese Quote zu erreichen. Das bedeutet, dass die Bernrieder Verein ab dem kommenden Jahr das Altpapier nicht mehr getrennt einsammeln, und damit Zeitungen auch nicht mehr getrennt bereitgestellt werden müssen. Die Vereinsgemeinschaft bedankt sich aber sehr herzlich bei allen Bernrieder Mitbürger*innen, die uns bisher durch die getrennte Bereitstellung von Zeitungen, Prospekten und Katalogen unterstützt haben.

Die großen Papiersammelcontainer mit gemischter Sammelware werden in Zukunft alle in die Sortieranlage nach Kinsau (zwischen Schongau und Landsberg) gefahren. Dort filtert die Sortiermaschine das De-Inking-Papier heraus, so dass dieses weiterhin hochwertig verarbeitet werden kann.
Unterstützen sie die ehrenamtlichen Helfer durch ihre Mithilfe, oder zumindest dadurch, dass sie die Kartonagen zerkleinert und kompakt gebündelt bereitstellen. Herzlichen Dank dafür!

AK Energie

Text: Konrad Lang

Erinnern Sie sich an die Rekordhitze von fast 50 Grad in Kanada, die Brände in Kanada, USA, Russland, Griechenland, Italien, Türkei und die Fluten mit 180 Todesopfern in NRW und Rheinland-Pfalz? Nicht erst seit diesem Sommer haben die Wetterextreme dramatisch zugenommen.

„Klima“ ist in der öffentlichen Diskussion angekommen und kein untergeordnetes Thema mehr. Es geht perspektivisch um die Frage, ob die Menschheit noch eine Zukunft auf diesem Planeten hat. Das Handeln in den kommenden Jahren ist entscheidend, um diese Frage zu beantworten. Es wird nicht reichen, weniger Treibhausgas auszustoßen. Die Treibhausgas-Bilanz muss innerhalb kurzer Zeit auf (netto) Null reduziert werden. Dabei spielt das Treibhausgas CO_2, das bei Verbrennungen entsteht, die größte Rolle. CO_2 entsteht hauptsächlich bei der Energieerzeugung, z.B. bei der Stromerzeugung in Kohle- oder Gas-Kraftwerken. In jedem Haushalt wird Energie benötigt, z.B. Strom für elektrische Geräte, Brennstoff für die Heizung oder Treibstoff für das Auto. Klimaschutz ist unumgänglich. Die Maßnahmen zum Klimaschutz müssen zu ca. 2/3 von Bürger*innen und Unternehmen umgesetzt werden. Voraussetzung dafür ist, dass die Bundesregierung die notwendigen Regelungen erlässt, um die rechtzeitige Umsetzung zu gewährleisten.

Sobald sich die neue Bundesregierung etabliert hat, wird sie sich mit der neuen Ausgestaltung des Klimaschutzes befassen. Eine wesentliche Maßnahme wird die konsequente Einführung eines höheren CO_2-Preises sein. Damit werden alle Energieverbräuche teurer, die mit dem Ausstoß von CO_2 einhergehen. Voraussichtlich werden auch Fördermaßnahmen geändert, z.B. wurden bisher neue Heizungen gefördert, die Erdgas oder Holz verbrennen – das wird vermutlich zurückgenommen.
Es ist nicht davon auszugehen, dass die Förderhöhen reduziert werden. Aber es kann zu ordnungsrechtlichen Maßnahmen kommen, weil z. B. die Gebäudesanierungsquote erhöht werden muss. D.h., dass Besitzer eines Hauses mit einer schlechten Energieeffizienzklasse zur energetischen Sanierung aufgefordert werden, sie aber auch eine Förderung dafür erhalten können.
Einiges deutet auf einen großen Wandel hin. Was im Einzelnen auf uns zukommen wird, ist noch nicht bekannt. Aber folgende Handlungsgrundsätze sind aus heutiger Sicht zielführend:

- Reduzieren Sie Ihren Energieverbrauch
  Dämmen Sie Ihr Haus, beschaffen Sie sich energieeffiziente Geräte.
- Reduzieren Sie Ihren CO_2-Ausstoß auf Null
  Wenn Sie vor der Anschaffung einer neuen Heizung oder eines neuen Autos stehen, wählen Sie die CO_2-freie Variante. Damit werden Sie klimaneutral und vermeiden die steigenden CO_2-Preise.
- Erzeugen Sie eigenen Strom
  Die künftige Energieversorgung wird hauptsächlich durch Strom erfolgen. Durch den Umstieg auf elektrische Heizungen und Fahrzeuge wird aber der Strombedarf steigen. Produzieren Sie Ihren eigenen Strom z.B. durch eine Balkon-Photovoltaik oder Dachflächen-Photovoltaik.

Gehen Sie davon aus, dass mit Inkrafttreten der Regelungen durch die Bundesregierung die Nachfrage und damit sowohl Preise als auch Lieferzeiten steigen werden. Schon heute sind die Auftragsbücher der Photovoltaik-Unternehmen voll.
Der AK Energie möchte allen Bernrieder*innen die Gelegenheit geben, sich frühzeitig auf die anstehenden Änderungen vorzubereiten. Deshalb haben wir die Ausstellung „Energiewende“ vom Landesamt für Umweltschutz nach Bernried geholt. Vom 12.01. bis 02.02.2022 können Sie sich im Rathaus über wichtige Grundlagen zur Energiewende informieren. Die Ausstellung ist in die Themenbereiche „Energiebedarf senken“, „Energieeffizienz steigern“ und „Erneuerbare Energien ausbauen“ untergliedert. Der sog. Energie-3-Sprung wird in Form von Mitmachstationen und Modellen anschaulich dargestellt.

Später im Jahr wollen wir in einer weiteren Aktion über den Einsatz von Photovoltaik informieren.
Über unsere Aktivitäten berichten wir regelmäßig im monatlichen Newsletter der Gemeinde Bernried (https://bernried.de/de/aktuelles/newsletter)
Haben Sie spezielle Fragen oder ein weiteres Interesse? Dann schicken Sie eine Mail oder kommen doch gern einmal vorbei!

Viele Grüße, Konrad.Lang@web.de

Bernried Kann Klima

BERNRIED KANN KLIMA

Text: Lea Eder, Konrad Lang und viele andere aus dem Team von Bernried Kann Klima

Im Mai 2021 fanden wir, eine Gruppe Klima-bewegter Bernrieder*innen, uns zusammen und gründeten die Bürgerinitiative „Bernried Kann Klima“.
Bernried Kann Klima ist:

- Positiv
  Wir wollen den bedrohlichen Nachrichten über die Klimaerhitzung erfolgreiche Beispiele für Klimaschutz entgegensetzen, die bei uns um Ort schon realisiert wurden.
- Eine generationenübergreifende Bürgerinitiative.
  *Wir sind Menschen von unter 20 bis über 60 und wollen Verantwortung für die Klimawende ergreifen. Jede*r kann mitmachen.*
- Neutral
  *Bernried Kann Klima ist offen und keiner Partei verpflichtet. Denn wir brauchen jede*n! Nur gemeinsam werden wir es schaffen.*
- Unabhängig
  Bernried Kann Klima finanziert seine Aktivi täten aus Spenden und öffentlichen Förderungen (europäisches LEADER-Programm).

Der Beginn von Bernried Kann Klima (v. l. n. r.): Tobias Flakus, Lea Eder, Maria Olschewski, Franz Eder, Marina Saur, Christine Philip, Konrad Lang

Im Juni veranstalteten wir ein erstes Treffen mit allen interessierten Bürger*innen, wo wir viele Ideen für Projekte sammelten, u. a. den „Bernrieder Klimapfad“ und „Klima – Laufend im Gespräch“.
Ebenfalls im Juni haben wir einen Pub Quiz veranstaltet. Bernrieder Freunde und Familien haben sich zu Teams zusammengefunden, um teils witzige teils aber auch herausfordernde Fragen zu Klima und Bernried zu beantworten. Der heiß-begehrte Hauptpreis war ein Kasten eisgekühlte Spezis.

Am 18. September 2021 haben wir mit der Eröffnung des Bernrieder Klimapfads und seiner ersten feierlichen Begehung mit unserem Bürgermeister gleich unsere ersten beiden Projekte realisiert. Um das Interesse wach zu halten, wollen wir den Klimapfad kontinuierlich um weitere Stationen erweitern und regelmäßig Spaziergänge unter dem Titel „Klima – Laufend im Gespräch“ anbieten. Bei diesen Spaziergängen werden wir bekannte Persönlichkeiten zum Gespräch über aktuelle Klima-Themen einladen.

Mit Blick auf 2022 beginnen wir aktuell die Planung des nächsten Projekts, der Escape Room „Die letzte Chance“. Für die Geschichte des Escape Games wurde das Jahr 2050 gewählt: Die Klimakatastrophe ist eingetreten. Dieses Jahr ist das bis dahin das schlimmste. Erst monatelang Hitze und dann Starkregen und Sturm. Das Wetter spielt ständig verrückt. Das Stromnetz ist zusammengebrochen und das Notstromaggregat liefert nur noch Energie für eine Stunde.

Solltest Du jetzt Lust haben bei uns mitzumachen, schick uns eine Nachricht an bernriedkannklima@posteo.de oder melde Dich über unseren Instagram Account.

Bücherei Bernried im Gemeindezentrum mit neuer Einrichtung

Text: Kathrin Starke, Marita Minnerup

Kathrin Starke an neuer Theke

Was lange währt…Auf eine harte Geduldsprobe wurden Nutzer und Mitarbeiter in diesem Jahr gestellt. Mehrfach Schließungen, eingeschränkte Medienauswahl, dazu die Pandemie-Regeln. Als im September erneut improvisiert werden musste, weil beim Lieferanten einiges schiefgelaufen war und nur Teile des Mobiliars bei uns eintrafen, sank unsere Stimmung kurzzeitig auf den Nullpunkt.

Doch was lange währte, ist nun endlich gut.
Wir haben eine schöne Theke mit genügend Platz. Alle Bücher stehen in den neuen Regalen. Hörbücher und DVDs präsentieren wir jetzt in speziellen AV-Möbeln und so manche Schätze aus unserem Bestand kommen wieder zur Geltung.

Marita Minnerup mit Bücherboot

Sitzgruppe mit Elke Sigel und Kathrin Starke

Das schöne Bücherboot, gespendet von der Bootswerft Stephan Fischer, ist ja schon länger gefüllt. Bunte Sitze umgeben es nun, und weitere Regale ergänzen den Kleinkinderraum, der den Besuchern besonders gefällt. Inzwischen waren auch die Schulklassen wieder bei uns, die sich im neu gestalteten Kinderbereich offensichtlich wohl gefühlt haben. Hier lädt zudem eine schicke, bequeme Sitzecke alle Besucher zum Probelesen ein.

Die Einweihung wurde am 20. November 2021 mit „Schiffstaufe“ und Geschichtenerzählerin gefeiert. Anschließend konnte die neue Bücherei besichtigt werden. Einen Eindruck davon vermitteln Ihnen sicher die Bilder auf der Webseite, wo auch eine Wegbeschreibung zu finden ist.
Wir danken allen Nutzern herzlich für ihr Verständnis sowie den Umzugshelfern, Handwerkern und dem Architekten für Ihre Arbeit. Mit Gottes Segen werden diese Räume sicherlich zu einem schönen Treffpunkt für Groß und Klein in unserer Gemeinde. Wir laden alle, die noch nicht kommen konnten, herzlich zu einem Besuch ein. Im Bernrieder Newsletter (Anmeldung auf www.bernried.de) informieren wir regelmäßig über neue Medien.

Gesegnete Weihnacht und ein gutes, lesefreudiges Jahr 2022 wünschen Kathrin Starke, Marita Minnerup und das ganze Team der Bücherei

Bücherei Bernried

Dorfstraße 26
1. Stock des Gemeindezentrums
Neue Telefonnummer: 08158 9044737
E-Mail: buecherei@bernried.de

Öffnungszeiten

Montag:	16.00 bis 17.30 Uhr
Dienstag:	09.00 bis 12:00 und 15.00 bis 17:30 Uhr
Donnerstag:	09.00 bis 11.00 und 15.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag:	10.00 bis 11.30 Uhr.

In den Schulferien nur sonntags!
Ostersonntag, 1. Weihnachtstag und Neujahr geschlossen.

Sternschnuppennacht

Text + Bild: Veronika Bischoff und Franka Nagel

Auch dieses Jahr hat die BN Ortsgruppe Bernried wieder mit einer Veranstaltung zur „Naturzeit“ Umweltbildung zum Ferienprogramm beigetragen. Dieses Mal waren zehn Mädels und ein Junge dabei. Geleitet wurde die Gruppe von Doris Greinwald und Veronika Bischoff. Die Kinder haben sehr harmonische und intensive Stunden in der Natur erlebt. Doch dieses Mal sollen die Kinder selbst zu Wort kommen. Viel Freude beim Lesen ihrer Beiträge!

1

„An einem sonnigen Spätsommertag veranstaltete der Bund Naturschutz eine Übernachtung im grünen Klassenzimmer. Mit vielen anderen Kindern haben wir zunächst Spiele gespielt, knackige Würstchen und Marshmallows über dem wärmenden Lagerfeuer gebraten. Danach haben wir uns auf dem Weg zu einer Nachtwanderungen gemacht. Um die Tiere der Nacht aufmerksamer hören zu können, haben wir unsere Taschenlampen ausgeschaltet und sind durch den Wald geschlichen.
Als wir uns dann in unsere Schlafsäcke eingekuschelt hatten, konnten wir den wunderschönen Nachthimmel beobachten und ich habe sogar ein paar Sternschnuppen gesehen. Am nächsten Morgen trauten sich manche von uns in den nicht mehr ganz so warmen See und konnten ein gemütliches Frühstück am Dampfersteg genießen. Es war ein spannendes und tolles Erlebnis, das ich nicht so schnell vergessen werde.“

Elena, 11 Jahre

„Es war ein sehr tolles Erlebnis, unter freiem Himmel zu schlafen. Wir haben direkt auf den Himmel geschaut und die Sterne gesehen. Morgens haben wir die Sonne aufgehen sehen. Am besten hat mir die Nachtwanderung gefallen. Einige hatten zwar Taschenlampen dabei, aber die hatten wir gar nicht an. Der Mond schien so hell, dass wir genug gesehen haben. Wir haben gehofft, Wildtiere zu sehen, aber haben keine gefunden. Dafür haben wir viele Geräusche gehört. Es war spannend, zwar etwas zu hören, aber nichts zu sehen.“

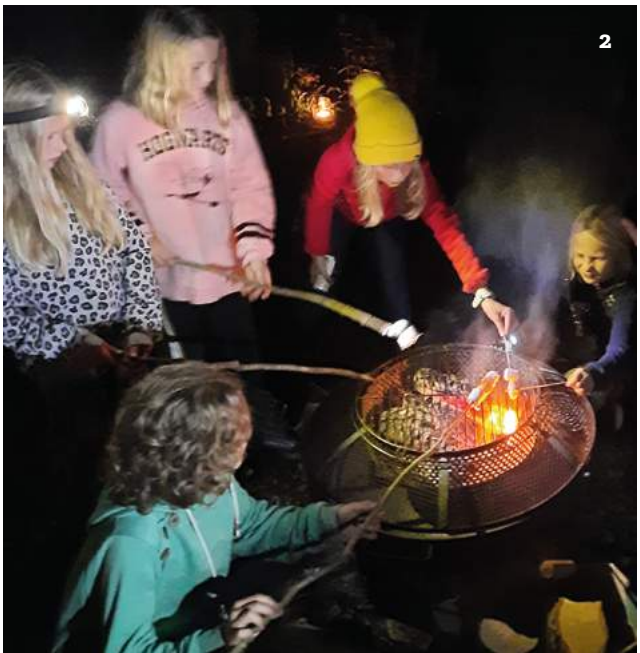
Jolina, 11 Jahre

3

1 *Alle auf den Mama – Baum*
2 *Das Lagerfeuer wärmt uns Außen und Innen*
3 *Beim Bad im kühlen See wurden dann alle richtig wach*

„Ich fand das Frühstück am Dampfersteg besonders toll. Wir haben uns alle in Kreis zusammengesetzt und darüber geredet, was uns an der Übernachtung gut gefallen hat. Draußen in der Natur zu frühstücken, schmeckt besonders lecker. Wir sind morgens sogar schwimmen gegangen, obwohl es schon Ende September war. Für mich war es nicht besonders kalt.“

Joyce, 9 Jahre

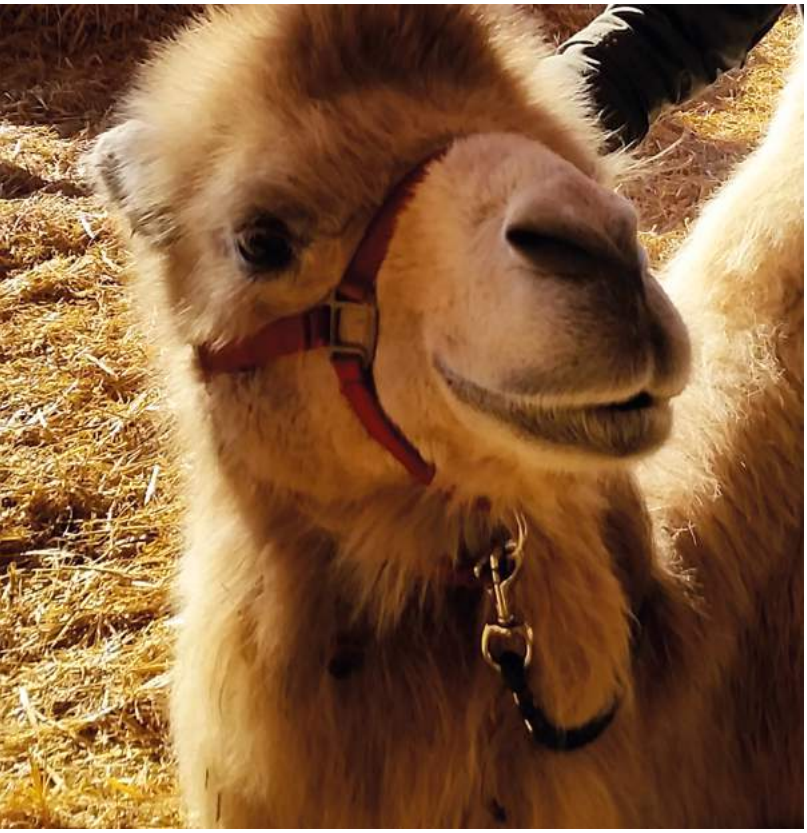

2

„Es war schön, meine alten Freunde aus dem Waldkindergarten wiederzutreffen. Viele hatte ich lange nicht gesehen. Wir redeten über die alten Zeiten. Am Abend haben wir noch lange Räuber und Gendarm gespielt. Das hat total Spaß gemacht. Wir waren ein richtig gutes Team und es gab keinen Streit. Bei der Nachtwanderung fanden wir eine Art leuchtenden Tausendfüßler. Es war kuschelig, mit den Schlafsäcken im Lernort Natur zu schlafen.“

Magdalena, 11 Jahre

Freilichttheater: Das Tutzinger Weihnachtsspiel

Premiere Samstag, den 18. Dezember 2021, 17.00 Uhr vor der Christuskirche



„Es begab sich zu der Zeit…“ Alljährlich klingen die vertrauten Worte in den Gottesdiensten an Heiligabend. Die bekannte Weihnachtsgeschichte, wie sie im Lukasevangelium überliefert wurde, ist noch heute relevant. Drei renommierte Wissenschaftler wollen dem Geheimnis eines neuen Sternbildes auf den Grund gehen. Auf ihrem Weg begegnen sie den Gestalten der Weihnachtsgeschichte. Die Aufführung findet im Freien statt. Alle Menschen unabhängig von Konfession und Kirchenzugehörigkeit sind eingeladen. Der Eintritt ist frei – Spenden werden erbeten.

Mit Maya Hingst, Walter Kohn, Christina Kumpf, Marcella Lörch, Mika Lorenz, Martha Lorenz, Michaela Markus, Gudrun Willbold, Erika Schalper
Leitung: Regisseurin Annalena Maas und Pfarrerin Beate Frankenberger, Spielleiterin

Förderung durch den Kulturfonds Staatsministerium Bayern, Bezirk Oberbayern, Bayern Evangelisch Stiftung und durch die Gemeinde Tutzing

Fördergemeinschaft Musikkreis Bernried e.V.

Text: Volker Föringer

Immerhin konnten wir im letzten Jahr im September das geplante Konzert mit Ahmed El-Salamouny und seinem „Brazilian Guitar Project“ durchführen. Aber dann machte uns Corona wieder einen Strich durch alle Rechnungen und seitdem war Stillstand eingetreten. Eine Konzertplanung war nicht möglich und unsere im April geplante Jahresversammlung musste ebenfalls abgesagt werden. Wenigstens konnten wir mit der Papiersammlung unseren Etat etwas aufbessern.

Aber im Neuen Jahr wird hoffentlich alles besser!Unser erstes Konzert findet am 23. Januar um 19:00 Uhr im Barocksaal des Klosters unter dem Motto

„Europa grenzenlos“, klassische Instrumentalmusik und Lieder von europäischen Komponisten, statt.
Es musizieren Karin Leeb, Gesang; Jutta Haberhauer, Querflöte; Angela Holzschuh, Harfe und Octavian Renea, Klavier.
Schon am 22. Januar beteiligen wir uns an der Papiersammlung und hoffen auf zahlreiche Sammler und Sammlerinnen, das tut unserer klammen Kasse gut.
Unsere ausgefallene Jahreshauptversammlung wird nun am 14. Februar nachgeholt. Da diesmal auch wieder Wahlen anstehen, hoffen wir, dass viele Mitglieder die Möglichkeit der Gestaltung des Vereinslebens wahrnehmen.
Am 3. April erfreuen uns Julia Ito und Detlev Eisinger mit einem ebenfalls mehrfach verschobenen abwechslungsreichen Klavierabend.
Am 3. Juli lädt uns die Gruppe Charles Davis & Captured Moments zu einer Weltreise in Tönen (Flöten, Gitarre, Bass) ein.

Soweit unsere hoffentlich so durchführbare Planung für die nächste Zeit. Achten Sie bitte auch auf Plakate, Presse und den gemeindlichen Newsletter. Und bleiben Sie gesund und uns treu.

Freiwillige Feuerwehr Bernried

Text: Andreas Greinwald, *Schriftführer FF Bernried*

Nach einjähriger Pause konnte wieder die Dienst- und Vereinsversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bernried durchgeführt werden.
Kommandant Gerd Bauer und Vorstand Lothar Schacherl konnten knapp 50 Mitglieder im Bernrieder Sommerkeller begrüßen. Josef Steiger jun. wurde zum 2. Vorstand gewählt, nachdem sein Vorgänger auf eigenen Wunsch sein Amt vor einem Jahr niedergelegt hatte. Neben der Wahl waren die bevorstehenden Investitionen (u.a. Ersatzbeschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges) und der Rückblick auf den aktiven Feuerwehrdienst die Hauptthemen der Versammlung.
Die Bernrieder Wehr besteht aktuell aus 49 aktiven Mitgliedern und 4 Jugendfeuerwehrlern. 6 Jugendliche vollendeten das 18. Lebensjahr und konnten in der Versammlung offiziell in den aktiven Dienst übernommen werden. 2020/21 wurde die
Bernrieder Feuerwehr zu 56 Einsätzen gerufen, u.a. zu 5 Brandeinsätzen, 11 Verkehrsunfällen und zahlreichen Technischen Hilfeleistungen (Sturm, Wasser, Türöffnungen, etc.). Sogar die berühmte Katze auf dem Baum war dabei.
Zu den größten Herausforderungen in den letzten 2 Jahren zählte es, einen halbwegs geregelten Übungsbetrieb aufrecht zu halten. Nichtsdestotrotz konnten, unter entsprechenden Auflagen, sogar noch zahlreiche Zusatzausbildungen und Lehrgänge durchgeführt werden, u.a. die sog. Modulare-Truppmann-Ausbildung mit 10 Nachwuchskräften (darunter auch drei junge Frauen), 4 Feuerwehrmänner absolvierten die Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger, ein Motorsägen-Kurs und ein Türöffnungsseminar wurden durchgeführt und ein Bootsführerlehrgang an der Feuerwehrschule in Regensburg wurde abgelegt. Allein für diese ergänzenden Ausbildungen investierten die Feuerwehrmänner und -frauen der Bernrieder Feuerwehr über 800 Stunden.

Im Rahmen der Versammlung wurde Rainer Schuller für 40 Jahre aktiven Dienst bei der Bernrieder Feuerwehr geehrt und bekam von Kreisbrandinspektor Markus Deutschenbauer das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold verliehen. Für 25 Jahre aktiven Dienst wurde Martin Daschill und Georg Malterer geehrt.

Neues vom Freundeskreis Bernrieder Park e.V.

Text + Bild: Christine Philipp

Eine durchweg positive Bilanz des ersten Jahres des Freundeskreis Bernrieder Park e.V. zog die Vorsitzende Dr. Barbara Eder auf der Mitgliederversammlung am 20. Oktober 2020, die im Sommerkeller stattfand.

Gleich mehrere Punkte gab es zur Abstimmung. Personell nachbesetzt werden mussten zwei Positionen im Vorstand. Für Anja Freckmann wurde Doris Zeilbeck als Schriftführerin gewählt und für Stephanie Koch der Baumpfleger und Förster Niels Ondraschek als Beisitzer. Auch wurde ausführlich über die Namensänderung des Vereins diskutiert. Statt „Freunde des Bernrieder Parks e.V." einigte man sich auf den der heutigen Zeit angepassten Namen „Freundeskreis Bernrieder Park e.V.". Als Referent für Events und Konzerte konnte Peter Hufe gewonnen werden, für die Homepage zeichnet zukünftig Hans-Peter Vohl verantwortlich und Detlef Meye nimmt sich dem Sponsoring an.

Einen schönen Abschluss der Versammlung bildete ein Vortrag von Christine Reichert vom Förderkreis Schacky Park Dießen am Ammersee e.V. Sie vermittelte nicht nur mit beeindruckenden Bildern, was ehrenamtliche Helfer zu leisten vermögen, um diese Naturidylle wieder für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen, sie gab auch wertvolle Tipps, wie man durch Veranstaltungen Geld verdienen kann, um die Arbeiten zu finanzieren.

Im Rückblick erwiesen sich die sogenannten Parkpflegetage im Bernrieder Park durch den Freundeskreis als sehr erfolgreich, an denen viele helfende Hände Sichtachsen erneuerten, Brombeeren bekämpften, Altbäume freistellten, Springkraut rupften und vieles mehr erledigten. Jung und Alt arbeitete fleißig zusammen und wurde vom Kuratorium (Dank vor allem an Frau Kullmann!) mit einer Brotzeit belohnt.

Auch für das Jahr 2022 sind wieder Parkpflegetage, Veranstaltungen und eine Podiumsdiskussion geplant:

- 19. März Parkpflegetag
- 15. Juli Podiumsdiskussion zum Thema Springkraut und andere eingewanderte Arten
- 23. Juli Springkrauttag
- 12. November Parkpflegetag

Näheres erfährt man rechtzeitig über Presse, Facebook, den gemeindlichen Newsletter und Aushänge.

Bernrieder Park von Seeseite

Bernrieder Freundeskreis des Buchheim Museums der Phantasie e.V.

Text: Vorstand des „Freundeskreis des Buchheim Museums“

Weil Winter und Frühjahr noch vom Shutdown beherrscht wurden ... wagte sich der Freundeskreis zum ersten Mal an eine Veranstaltung mit den neuen Medien heran: Anfang Mai führte uns Daniel J. Schreiber, Direktor des Buchheim Museums, virtuell in Form einer Videokonferenz durch seine Ausstellung „Wunderwelt Bernried“. Es wurden 16 künstlerische Vorschläge für die Zuwegung zum Museum gezeigt.

Die reale Welt hatte uns im Juli wieder, als Herr Schreiber zur persönlichen Vorbesichtigung der Sonderausstellung „Die Farben der Avantgarde“ einlud. Diese Ausstellung gehört zu einer ganzen Serie unter der Überschrift „MuSeen-Landschaft Expressionismus“, woran sich auch andere Museen der Umgebung beteiligen.
Den Besuch der Säulenhalle in Polling - bereits für Herbst 2020 vorgesehen - konnten wir glücklicherweise im Juli nachholen.

Im August luden wir nach einem Jahr Zwangspause zu unserer Mitgliederversammlung ein. Da das Ereignis gleich für zwei Jahre herhalten musste, hatten wir uns als besonderen Ort das Schloss Höhenried ausgesucht.

Das Wetter war ausnehmend schön, so dass die Gäste schon nach wenigen Minuten aus dem Versammlungssaal herausströmten und sich auf der Terrasse des Schlosses niederließen. Es wurde ein sehr beschaulicher Abend, der einen besonderen Platz in unserem Vereinsgedächtnis behalten wird.
Unsere erste Busreise nach der Coronapause führte uns nach Penzberg zu einer weiteren Ausstellung der MuSeen-Landschaft und anschließend nach Unterammergau ins weniger bekannte Kunstmuseum mit Skulpturengarten des Privatsammlers Christian Zott. Dieser ließ vom Kunstfälscher und Maler Wolfgang Beltracchi ein Projekt durchführen, in dem Kunstepochen aus 2000 Jahren malerisch dargestellt werden sollten. Daraus entstand eine spannende Sonderausstellung!

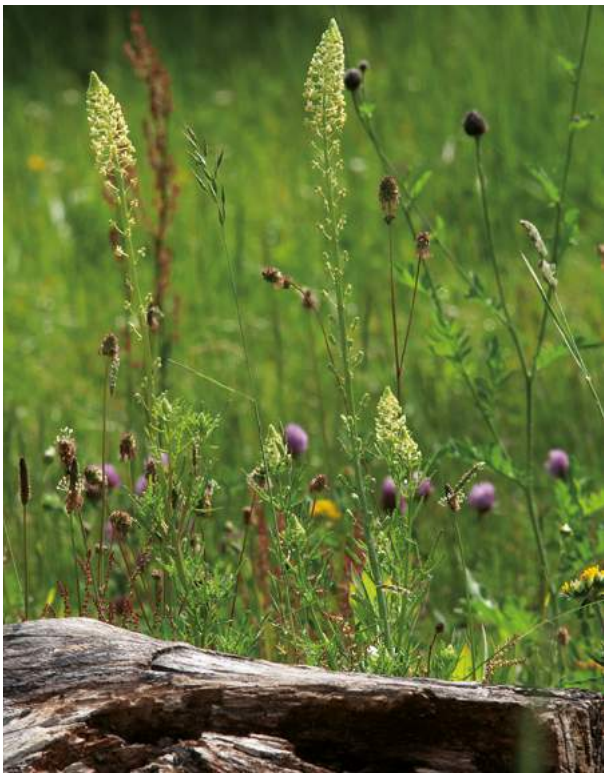
Der Freundeskreis des Buchheim Museums hat derzeit 350 Mitglieder, die keineswegs nur in Bernried leben, sondern auch aus Oberbayern und München kommen. Die Vorträge und Führungen werden zumeist aus den Mitgliedsbeiträgen finanziert, die Kosten für Reisen trägt jeder selbst.
Der Verein ist gleichzeitig Mitglied im „Förderkreis des Buchheim Museums“ und unterstützt mit einem Teil seiner Mitgliedsbeiträge auch Einzelprojekte im Museum.

Naturgarten – zertifiziert!

Text: Lothar Gössinger, *Garten- und Verschönerungsverein Bernried*

Haben Sie in ihrem Garten schon ein „Wildes Eck“, einen Komposthaufen, Unterkünfte für Nützlinge, Beerensträucher, Kräuter und nutzen auch Regenwasser? Dann können Sie beruhigt an der Zertifizierung ihres Gartens zum „Naturgarten“ teilnehmen!
Mit der landesweiten Initiative „Bayern blüht“ des Bayerischen Landesverbands für Gartenbau und Landespflege e.V. sowie des Landesverbands Bayerischer Kleingärtner e.V. soll die Vielfalt in Bayerns Gärten gestärkt werden. Neben den oben genannten Punkten sind aber noch vier Kernkriterien in jedem Fall zu erfüllen:
Verzicht auf chemische Pflanzenschutzmittel, Verzicht auf chemisch-synthetische Dünger, Verzicht auf den Einsatz von Torf, Gesamteindruck des Gartens: hohe ökologische Vielfalt. Zugegeben, jetzt wird es doch schon etwas anspruchsvoller – aber genau das soll auch der Anreiz für die Zertifizierung sein. Im Garten bewusst etwas Verzicht üben, um die Vielfalt der Tiere und Pflanzen zu fördern, die in vielen Artikeln überstrapazierte „Biodiversität“.

Die für die Zertifizierung geforderten Naturgartenelemente (s.u.) sowie die Bewirtschaftung und Nutzung des Gartens (s.u.) benötigen keine allzu große Fläche des Gartens; alle Kriterien lassen sich ohne weiteres auch im Garten eines Reihenhauses umsetzen. Mit der sichtbaren Vielfalt von Pflanzen und Tieren ist meist noch eine wesentlich größere Vielfalt an nicht einfach erkennbaren Lebewesen, ob im Boden oder z.B. in den Baumkronen verbunden. Die Botschaften der Insektenkundler der vergangenen Jahre kennen Sie bestimmt noch: es fehlt an pollen- und nektarreichen Blüten für unsere Insekten. Erstaunlich und Mut machend sind Untersuchungen z.B. in der Stadt München, dass gerade im Stadtgebiet die Insekten- und Vogelarten-Vielfalt größer ist als im Umland. Fürsorgliche und vielfältige Bepflanzung und Bewirtschaftung selbst der kleinen städtischen Hausgärten hat also eine positive Wirkung. Und jeder kann einen Beitrag leisten, das gilt auch für Bernried!



Detaillierte Erläuterungen zur Initiative unter „Gartenzertifizierung“ im Internet.

Naturgartenelemente: Einfach blühende Stauden und Blumen; Variantenreiche Strauchhecke und Gehölze, Standortgerechte Laub- und Obstgehölze Vielfalt der Lebensräume, Extensive Grünfläche; Wiese bzw. Wiesenelemente, Wildes Eck, Zulassen von Wildkraut.

Bewirtschaftung & Nutzgarten: Gemüsebeet & Kräuter, Kompostierung, Naturnahe Bodenpflege, Nützlingsunterkünfte, Obstgarten & Beerensträucher, Regenwassernutzung & sparsame Bewässerung, Ressourcenschonende Materialwahl.

Kunsthandwerk im Torbogen

Text: Alfred Bekker

Hinweis: Wir hoffen alle auf eine Ausstellung in 2022

Jeden Sommer findet seit über 40 Jahren im Torbogen des Klosters Bernried eine Ausstellung der einheimischen Kunsthandwerker statt. Dazu werden Kunsthandwerker aus der Umgebung von Bernried gesucht, die ihre Werke der Öffentlichkeit präsentieren möchten. Die Ausstellung ist mittlerweile über die Grenzen von Bernried bekannt und es kommen viele Besucher aus dem Umland auch aus München. Die ausgestellten Arbeiten stammen aus den verschiedensten Bereichen des Kunsthandwerks, z.B. Keramik, Tonarbeiten, Schmuck, Fotografie, Patchwork, Holzverarbeitung, Stricken und Nähen, Trachtenarbeiten, Tüten aus Kalenderblättern, Handarbeiten, und vieles andere.

Ausstellung 2022 am 13. August von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Am 14. und 15. August jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr. Der Eintritt zur Ausstellung ist frei und selbstverständlich können die gezeigten Arbeiten erworben werden. Auch im Außenbereich gibt es Interessantes zu sehen. Um die Organisation kümmert sich Alfred Bekker. Wir suchen neue Teilnehmer für die Ausstellung.

Falls Sie Interesse haben Ihre Werke vorzustellen, wenden Sie sich bitte an alfred.bekker@t-online.de oder Tel. 08158/993327.

gedrechselte Blumensäule

Innenrenovierung der Kirche Sankt Martin

Text: Christine Eberl

Was wir vermissen und worauf wir uns freuen

Endlich ist es soweit! Über 20 Jahre haben wir darauf gewartet, dass auch die Innenrenovierung unserer Pfarrkirche Sankt Martin beginnt. In den letzten beiden Jahren schritten die endgültigen Planungen zügig voran, und am 1. Juni 2021 wurde die Kirche für voraussichtlich zweieinhalb Jahre geschlossen. Unsere Gottesdienste finden seitdem in der Hofmarkkirche statt – ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde Bernried für die großzügige Überlassung!

Gerüst im Innenraum der Kirche

Die Renovierungsmaßnahmen gehen planmäßig vonstatten, und die Zusammenarbeit zwischen den unterschiedlichen Beteiligten in Planung und Ausführung funktioniert hervorragend. Dennoch ist es noch ein langer Weg, bis wir wieder in die große Kirche umziehen können. Was vermissen wir und worauf freuen sich die Gottesdienstbesucher?

Die *Ministranten* freuen sich schon jetzt auf die warme und großzügige Sakristei, wo ihre Ministrantengewänder übersichtlich geordnet sind und genügend Platz zum Umziehen zur Verfügung steht: „Ich freue mich schon, dass nach der Renovierung die Ministranten nicht mehr so frieren müssen.“ Und: „Am 15. August ist immer viel los und es macht Spaß, bei einem so großen Fest in der großen Kirche zu ministrieren und nach getaner Arbeit mit einem Essen belohnt zu werden!“

Wiltrud Günther sagt: „Ich freue mich immer, wenn der Altarraum zu einer Bühne gelebten Glaubens wird, mit dem abgehängten Altarbild, das in der Fastenzeit durch ein Kreuz auf lila Hintergrund ersetzt wird, nun folgt Jesus im Grab mit den bunten Lichtern, um dann am Ostersonntag plastisch die Auferstehung Christus zu zeigen. Der Wechsel vom Grab zur Auferstehung dauert nur einige Sekunden, bereitet mir aber immer wieder ein wunderbares Gefühl. An Christi Himmelfahrt geht es dann noch mal höher und ich durfte mit der Nebelmaschine schon bei der Inszenierung mithelfen, ebenso Pfingsten – wozu das Heilig-Geist-Fenster oben im Gewölbe gut ist …?“

Helmut Schindler, unser unermüdlicher Mesner, hat derzeit jede Menge zu tun, ist er doch fast täglich persönlich in der Kirche und steht den Handwerkern für viele Fragen zur Verfügung. Er erzählt, dass er jeden Morgen auf dem Rundgang durch die Kirche auch einen freundlichen Blick auf Vitus, den Älteren, im Schrein am rechten Seitenaltar geworfen hat. Dessen Gebeine kamen aus den Katakomben in Rom und fanden 1685 den Platz in der damaligen Klosterkirche. Unter welchen Bedingungen hat Vitus seinen Glauben gelebt? Ist er wegen seines Glaubenszeugnisses sogar in den Tod gegangen?

Annemarie Gutmann liebt die Gürtelmadonna am linken Seitenaltar. Deren Blick trifft den Besucher von jedem Standpunkt aus. Der Name „Gürtelmdonna“ kommt von der Legende, dass Verstorbene, die im Himmel angekommen sind, mit ihrem Gürtel die

Toten aus der Unterwelt retten konnten. So will auch die Muttergottes die Menschen dereinst zu Gott führen.
Sr. Mechthild Hommel hat eine besondere Martinsdarstellung vor Augen - nicht das Altarbild, sondern ein kleineres Medaillon am linken Wandaltar unter dem großen Bild des seligen Petrus Forerius: „Ich nehme die Darstellung des Hl. Martin an der Nordseite der Kirche als inneres Bild mit. Mich freut und regt an, dass das Gedenken an den Hl. Martin in unserer Pfarrei und unserem Dorf lebendig ist, wie beim Martinsumzug und beim sprudelnden Martinsbrunnen.

Und dass viele Bernrieder sehr aktiv sind, auch heute wie der Hl. Martin zu teilen: Ihre Güter, ihre Zeit, ihre Gedanken, die Sorge um eine gute Zukunft ...

Alle Bilder und sonstigen Ausstattungsgegenstände sind nun eine Zeitlang verhüllt bzw. weggepackt. Damit sie ebenso wie die Deckengewölbe, Wände und der Stuck in neuem Glanz erstrahlen können, ist nicht nur eine lange Zeit, sondern auch noch eine Menge Geld erforderlich. Die Pfarrgemeinde und die vielen Besucher freuen sich über jede Spende!

Spendenkonto:
Katholische Kirchenstiftung St. Martin Bernried
„Innenrenovierung Pfarrkirche St. Martin“
IBAN DE04 7009 3200 0000 1129 84

Start in die neue Saison und Meisterschaften

Schützengesellschaft „Alt-Bernried“ 1879 e.V.

Nach der Lockerung der Pandemie bedingten Auflagen konnten wir wieder mit einem eingeschränkten Trainingsbetrieb beginnen. Dieser wurde vor allem von der Jugend reichlich wahrgenommen. Für die in diesem Jahr stattfindenden deutschen Meisterschaften haben sich fünf Schützinnen und Schützen unserer Gesellschaft qualifiziert. Die Ergebnisse aus Hochbrück und Dortmund stehen noch aus. Wir wünschen unseren Mitgliedern alles Gute dazu.

Die im Februar ausgefallene Jahreshauptversammlung wurde am 30.10. nachgeholt. Hier informierten wir die Mitglieder über die Gespräche mit dem Bürgermeister und dem Vertreter der Stockschützen wegen unserem Platzbedarf. Im Schützenkeller fehlen Umkleiden und Lagermöglichkeiten für unsere Ausrüstung. Eine baldige Lösung ist wünschenswert. Um an Zuschüsse zu gelangen, werden wir um eine Beitragsanpassung nicht herumkommen.

Der diesjährige Ferienkalender war wieder ein voller Erfolg. Sieben Kinder meldeten sich dazu an. Die Begeisterung der Kinder zeigte sich beim nächsten Jugendtraining. Mehrere traten unserer Gesellschaft bei und nehmen regelmäßig am Schießbetrieb teil.

Hoffnungsvoll begannen wir die neue Saison mit dem Anfangsschießen. 23 Teilnehmer, darunter 8 Jugendliche, fanden den Weg auf unsere Stände.
Jeden Freitag finden jetzt wieder die Schießen unserer Jahresmeisterschaft statt.

Jahresversammlung des Bernrieder Sportvereins

Text: Andreas Lüdtke

Nach wiederholter Verschiebung fand die Jahresversammlung des Bernrieder Sportvereins heuer erst am 9. Oktober statt. Seit Januar erzwang Corona aber nicht nur den Verzicht auf ein öffentliches Treffen, auch die Veranstaltungen und der Sportbetrieb litten - wie überall - unter den massiven Beschränkungen. Den Rechenschaftsbericht des Vorstands konnte Michael Kröninger deshalb kurzfassen. Positiv vermerkte er, dass nach Beendigung der Baumaßnahmen an der Sporthalle nun wieder ein Plus im Vereinssäckel zu verbuchen war. Kassierin Monika Schiebel konnte dies auch mit den verringerten Ausgaben für Sportbetrieb und Sporthallenbau belegen, was insgesamt zu einer spürbaren Zunahme der Rücklagen führte, trotz ebenfalls gesunkener Einkünfte. So wurde ihr auch von den Kassenrevisoren eine tadellose Kassenführung attestiert und der Vorstand einstimmig entlastet.

Bei den Veranstaltungen unter Corona-Bedingungen stachen die Ortsmeisterschaft der Stockschützen mit großer Beteiligung heraus, wie auch das von Veranstaltungsleiter Florian Groß organisierte Duell mit dem Gemeinderat unter dem Motto „Bernried bleibt aktiv“, bei dem beide Gremien mit der Umrundung des Starnberger Sees gegeneinander antraten: Für beide eine begeistert aufgenommene Veranstaltung in sonst ruhiger Zeit.
Für langjährige Mitgliedschaft im Verein wurden die folgenden Anwesenden geehrt:

Für 15 Jahre mit bronzener Vereinsnadel:
Matthias Rebasch, Markus Adams, Kerrin Michaelis, Klaus Steffens
Für 25 Jahre mit silberner Vereinsnadel:
Heinz Bisswanger, Anna Maria Groß, Petra Sedlmaier
Für 40 Jahre mit goldener Vereinsnadel:
Schiebel Monika
Für 55 Jahre mit einer Ehrentafel:
Richard Glatzel und Günther Kühn
Für 60 Jahre mit einem Präsentkorb:
Adolf Uridil und Hermann Krause

Ehrungen: hinten v.l.n.r.: Matthias Rebasch, Markus Adams, Klaus Steffens / Mitte: Petra Sedlmaier, Kerrin Michaelis, Schiebel Monika, Anna Maria Groß, Heinz Bisswanger/ Vorn: Richard Glatzel, Hermann Krause, Adolf Uridil und Günther Kühn

Zu guter Letzt erhielt er den längsten Applaus des Abends: Nach Jahrzehnten engagierter Vorstandsarbeit verließ Rudi Schwaiger auf eigenen Wunsch die Vorstandschaft. Als 2. Vorstand, Schriftführer, Organisator der Papiersammlung, Fußballtrainer und Mit-Initiator der JFG Seeshaupt-Iffeldorf-Bernried für das gemeinsame Fußball-Jugendtraining und nicht zuletzt beim Aufbau der Vereins-Webseite hat er unermüdlich gewirkt, außerdem die mit Abstand meisten Arbeitsstunden beim Bau der Sporthalle geleistet.

Bei den abschließenden Neuwahlen wurde die bisherige Vorstandschaft überwiegend bestätigt, neu hinzukamen als 2. Kassier Ursula Kröninger und einige Ausschussmitglieder:

1. Vorsitzender	*Kröninger Michael*
2. Vorsitzender	*Lüdtke Andreas*
Schriftführerin	*Michaelis Kerrin*
1. Kassierin	*Schiebel Monika*
Techn. Leiter	*Sedlmaier Christian*
2. Kassierin	*Kröninger Ursel (neu)*
Jugendleiterin	*Groß Anna Maria*
Veranstaltungsleiter	*Groß Florian*
2. techn. Leiter	*Kisser Michael*
Ausschussmitglied	*Lerner Rainer*
Ausschussmitglied	*Meyer Sophia (neu)*
Ausschussmitglied	*Sedlmaier Petra (neu)*
Ausschussmitglied	*Kühn Günther (neu)*

Vorstandschaft: hinten v.l.n.r.: Christian Sedlmaier, Ursula Kröninger, Günther Kühn, Michael Kisser, Petra Sedlmaier, Rainer Lerner, Anna Maria Groß/ Vorn v.l.n.r.: Andreas Lüdtke, Michael Kröninger, Monika Schiebel, Kerrin Michaelis, Florian Groß

Fit trotz Pandemie – Kinderleichtathletik beim SV Bernried

Text: Julia Scholz, Übungsleiterin, *BLV-C-Trainer Leistungssport* und Miriam Dieminger

Kinderleichtathletik – das ist Leichtathletik für Kinder im Alter von 7-11 Jahren, die das Ziel hat, mit spielerischen Methoden, Laufen-Springen-Werfen sowie die koordinativen und konditionellen Fähigkeiten zu schulen und zu verbessern.

Seit Januar 2019 findet beim SV Bernried einmal wöchentlich ein 1,5-stündiges Kinderleichtathletik-Training statt. Die Corona-Pandemie hat leider zu starken Einschränkungen geführt, weswegen das Training zeitweise online stattfand, was von den Kindern gut angenommen wurde, aber natürlich nicht mit einem „echten Training“, zu dem auch die Team-Erfahrung gehört, verglichen werden kann.
Aktuell können wir wieder gemeinsam sporteln und z.B. Stabilisationsübungen auf dem Wackelkissen, Motorik beim Reifensprung, Ausdauer und Teamgeist beim Orientierungslauf auf dem Sportplatz oder der Schatzsucher-Staffel trainieren und erleben. Sollten wieder Wettkämpfe stattfinden, werden wir sicherlich daran teilnehmen, wie vor der Pandemie z.B. am Hallensportfest des TSV Penzberg und TSV Murnau, bei dem wir tolle Ergebnisse vorweisen konnten. Dank der Spende von Familie Reinhard können wir dann auch mit Vereinstrikot an den Start gehen!

Derzeit trainieren maximal 20 Kinder in der Trainingsgruppe, was eine individuelle Betreuung und Beobachtung des einzelnen Kindes ermöglicht. Um jedoch noch weiteren Kindern die Teilnahme ermöglichen zu können, brauchen wir Unterstützung, am besten in Form eines zweiten Übungsleiters, der eine weitere Gruppe, evtl. auch ab dem Alter von 11 Jahren, leiten könnte. Ihr fühlt Euch angesprochen, dann meldet Euch doch bei Jugendleiterin Anna-Maria Groß (annamaria.gross@gmx.net).

SV Bernried – Kleinkinderturnen

Text: Anna Maria Groß

Seit Sommer 2021 gibt es wieder die Möglichkeit für unsere allerjüngsten Sportverein-Mitglieder sich zu bewegen. Unter der Leitung von Melisa Wieland und Verena Huber wird in den Stunden ein Rahmen für Kleinkinder (im Alter von 1 bis 3 Jahren) geschaffen, indem sich die Kinder im Beisein ihrer Eltern körperlich, sozial und geistig entwickeln können und Fähigkeiten spielerisch gefördert werden. So bietet z.B. eine musikalische Begrüßungs- und Abschlussrunde eine Orientierung zum Ankommen und Beenden der Turnstunde. Im Hauptteil der Stunde werden meist verschiedene Stationen aufgebaut, so können die Kinder frei entscheiden, an welcher Station sie ihre Zeit verbringen wollen. Es wird wöchentlich, immer freitags, variantenreich geklettert, gekrabbelt, gehüpft und balanciert und den Kindern macht es sichtlich Freude, gemeinsam oder einzeln an kleine und große Herausforderungen und deren Überwindung zu wachsen.

Die Eltern tragen die Aufsichtspflicht und Haftung für Ihre Kinder und bieten Hilfestellung bei ihren Kindern, sofern dies nötig ist. Ein gemeinsames Auf- aber vor allem Abbauen der Geräte trägt dazu bei, einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

Wir freuen uns über Zuwachs in unserer Gruppe. Wenn ihr Euch angesprochen fühlt, dann schaut doch mal freitags von 16.00-17.00 Uhr in der Sporthalle Bernried vorbei.

Die Waldkinder Bernried e.V.

WALDKINDER BERNRIED
www.waldkinder-bernried.de

Text: Yvonne Schmerbeck und Christian Allgeyer

Der Waldkinder Bernried e.V. ist ein von Eltern gegründeter Verein, der mittlerweile nicht nur einen eingruppigen Waldkindergarten, sondern auch einen eingruppigen Waldhort unterhält. Wir sind eine integrative Einrichtung, die von einer Heilpädagogin begleitet wird und bieten Platz für insgesamt 6 Kinder mit erhöhtem Förderbedarf. Nach dem Motto: Jedes Kind ist anders und jedes Kind ist besonders, wird bei uns auch jedes Kind mit seinen individuellen Bedürfnissen wahrgenommen und wertschätzend sowie liebevoll auf seinem ihm eigenen Weg begleitet. Kinderschutz und Kinderrechte sind für uns die Grundlage unserer täglichen Arbeit und so ist Partizipation, also die Beteiligung der Kinder an allen sie betreffenden Angelegenheiten, eine Selbstverständlichkeit. Neben der Inklusion ist die Naturpädagogik die zweite tragende Säule unserer Pädagogik.

Die Natur ist, genau wie unsere Gruppe, vielfältig und bietet den Kindern täglich neue Abenteuer, denn sie verändert sich durch Wetter und Jahreszeiten in regelmäßigem, wiederkehrendem Rhythmus. Hier finden die Kinder für ihr tägliches Spiel alles an Materialien, was sie benötigen, um ihrer scheinbar grenzenlosen Fantasie freien Lauf zu lassen.
Im Morgenkreis besprechen wir zusammen mit den Kindern, wo wir den Vormittag verbringen wollen. Und wenn der Bollerwagen dann gepackt und die Rucksäcke, gefüllt mit leckerer Brotzeit, geschultert sind, ziehen wir gemeinsam los. Und so tummeln wir uns täglich an den verschieden wunderschönen Plätzen im Park und entdecken immer wieder neue Wunder der Natur. Auf diese Weise lernen die Kinder von Anfang an, die Natur zu lieben und zu achten. Auch für die Hortkinder stellt der Waldspielraum eine große Bereicherung dar. Nach langen Vormittagen im Klassenzimmer können sie hier ungestört ihrem natürlichen Bewegungsdrang freien Lauf lassen. Ein gutes Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung in den beiden gemütlich eingerichteten und beheizbaren Bauwagen gehört natürlich ebenso dazu. Interessierte Eltern sind herzlich eingeladen, unseren Waldkindergarten an unserem Tag der offenen Tür am 27. Januar 2022 ab 13:30 Uhr kennenzulernen.

Kontakt Waldkindergarten *Die Frischlinge*
Yvonne Schmerbeck
Tel. 0160-95504256

Kontakt Waldhort *Die Füchse*
Christian Allgeyer
Tel. 0152-27156931

Waldkindergarten

Wilhelmina Busch-Woods-Stiftung – Der Bernrieder Park

Text: Franz Hinterstoißer, *Kuratorium der Wilhelmina Busch-Woods-Stiftung*

Der Bernrieder Park ist ein Schwerpunkt der Biodiversität im Landkreis Weilheim-Schongau. Biodiversität oder biologische Vielfalt ist die Vielfalt der Lebewesen („Arten“), die Vielfalt innerhalb der Arten (genetische Vielfalt) und die Vielfalt an Lebensräumen (Ökosystemen). Biodiversität geht deshalb weit über den Begriff der Artenvielfalt hinaus. Das Übereinkommen von Rio de Janeiro zum Schutz der Biodiversität ist eine völkerrechtlich verbindliche UN-Konvention. Es handelt sich um Biotopflächen von sehr hoher Wertigkeit:

- Sehr alter Baumbestand, naturnahe Laubmischwald- und Feuchtwaldflächen, Mager- und Feuchtwiesen.
- Außergewöhnliche Tot- und Altholzfauna (Vogelarten, Fledermäuse, Käfer, darunter sehr seltene Urwald-Reliktarten aufgrund der jahrhundertelangen Habitat-Tradition mit teils bundesweiter Bedeutung).

Manche dieser Arten, wie z.B. der Eremit, haben sich seit der Rodung der frühmittelalterlichen Urwälder bis heute in alten Bäumen halten können und genießen wegen großer Seltenheit den Schutzstatus der europäischen Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH):

- Bedeutende xylobionte Pilzvorkommen
- Seltene Feuchtgebietsflora

Ziel ist die nachhaltige Sicherung als Biodiversitätsschwerpunkt: Erhalt, Entwicklung, Pflege und Optimierung des hohen Altbaumbestandes sowie des Anteils an stehendem und liegendem Totholz hinsichtlich der bedeutenden alt- und totholzbewohnenden Fauna und Pilze.

2017 hat sich die Stiftung an der Fördermaßnahme VNP-Wald beteiligt. 50 Bäume bzw. 4 x Totholz wurden mit roter Farbe markiert.
2017 hat sich die Stiftung an der Fördermaßnahme VNP-Wald beteiligt. 50 Bäume bzw. 4 x Totholz wurden mit roter Farbe markiert. Die Zweckbindungsfrist beträgt 12 Jahre. Während der Zweckbindungsfrist dürfen keine Bäume entnommen (gefällt), umgefallene Bäume und das Totholz müssen auf der Fläche belassen werden. Die rote Farbmarkierung wurde durch eine gelbe ersetzt, die aber auch bereits verblasst. Es wurde bereits begonnen, zusätzlich kleine Metall-Täfelchen mit den entsprechenden Nummern an den Bäumen anzubringen.

Es sind laufend neue Bäume zu pflanzen. Alteichen und Buchen sind unter Berücksichtigung besonderer Belange zu stärken. Im Herbst werden fünf Sommerlinden-Heister sowie mindestens zwei Eichen gepflanzt.

Eremite (Osmoderma eremita) oder Juchtenkäfer leben in Baumhöhlen, die sie oft ihr ganzes Leben lang nicht verlassen.

Relativ neu ist der erste Zeidlerbaum im Park.
In einer Baumhöhle wurde ein Bienenvolk „einquartiert“. Durch eine Rückverwilderung der Bienen soll ihr Bestand vor allen vor dem Befall der Varroamilbe gestärkt werden.

Bernrieder Veranstaltungen

1. Halbjahr 2022

Vorbemerkung: Nähere Einzelheiten über die Veranstaltungen werden auf den jeweiligen Plakaten bekanntgegeben. Kurzfristige Änderungen der Termine sind möglich, jedoch erfolgt hierzu wieder eine Mitteilung.

Januar

01.01.	Samstag	09:45 Uhr	**Gottesdienst zum Jahresbeginn,** Kath. Pfarrgemeinde St. Martin, Hofmarkskirche
05. - 06.01.			**Heilig Drei König, Sternsinger-Aktion**
06.01.	Donnerstag	siehe Plakat	**Tischtennisortsmeisterschaft**
07.01.	Freitag	18:30 - 22:00 Uhr	**7. Vereinsmeisterschafts-Schießen;** Schützengesellschaft Alt-Bernried e.V.
08.01.	Samstag	09:00 - 12:00 Uhr	**Kostenlose Abgabe der Christbäume** am Bauhof der Gemeinde, s. Plakat
08.01.	Samstag	13:30 Uhr	**Christbaumsammlung** durch den Förderverein Pfarrkirche St. Martin
08.01.	Samstag	18:30 Uhr	**Schweigemeditation Kloster Bernried im** Bildungshaus St. Martin
10.01.	Montag	18:45 Uhr	**Öffentliche Kirchenvorstandssitzung Evang.-Luth. Kirchengemeinde** Tutzing/Bernried, Gemeindehaus Tutzing
12.01 - 02.02.			**Ausstellung Energiewende des Bayerischen Landesamt für Umwelt** im Rathaus Gemeinde Bernried a.S. *Die Ausstellung informiert über wichtige Grundlagen zur Energiewende. Sie ist in die Themenbereiche „Energiebedarf senken",„Energieeffizienz steigern" und Erneuerbare Energien ausbauen" untergliedert. Der sog. Energie-3-Sprung wird in Form von Mitmachstationen und Modellen anschaulich dargestellt.*
12.01.	Mittwoch	19:00 - 20:30 Uhr	**Bernrieder BIBELABEND** - Kloster Bernried im Bildungshaus St. Martin *„Du hast Worte des Lebens"*
14.01.	Freitag	18:30 - 22:00 Uhr	**8. Vereinsmeisterschafts-Schießen**; Schützengesellschaft Alt-Bernried e.V.
15.01.	Samstag	9:00 Uhr	**2. Konfirmanden Tag** Evang.-Luth. Kirchengemeinde Tutzing/Bernried (Gemeindehaus Tutzing)
19.01.	Mittwoch	08:30 Uhr	**Geführte Wanderung des SVB** ab Bahnhofs-Parkplatz (s. Plakat)
21.01.	Freitag	18:30 - 22:00 Uhr	**9. Vereinsmeisterschafts-Schießen**; Schützengesellschaft Alt-Bernried e.V.
22.01.	Samstag	7:30 Uhr	**Papiersammlung,** Treffpunkt: Vereinsheim/ ÜFW + Förderverein Musikkreis
22.01.	Samstag	20:00 Uhr	**Hauptversammlung SV Bernried**, Vereinsheim
23.01.	Sonntag	19:00 Uhr	**Konzert im Barocksaal des Klosters** *„Europa grenzenlos" Klassische Instrumentalmusik und Lieder von europäischen Komponisten Karin Leeb, Gesang; Jutta Haberhauer, Querflöte; Angela Holzschuh, Harfe; Octavian Renea, Klavier/* Fördergemeinschaft Musikkreis Bernried e.V.
24.01.	Montag	19:30 Uhr	**Stammtisch der Ortsgruppe Bernried Bund Naturschutz,** Gasthaus Drei Rosen
28.01.	Freitag	18:30 - 22:00 Uhr	**10. Vereinsmeisterschafts-Schießen;** Schützengesellschaft Alt-Bernried e.V.

(*1)= *da sich die Termine oder Uhrzeiten bei den katholischen Gottesdiensten ändern können beachten Sie bitte auch den aktuellen Gottesdienstanzeiger; Auskunft im Pfarrbüro (Tel. 08801/751) oder unter www.pfarrei-bernried.de; Jeden letzten Sonntag im Monat, 10:15 Uhr Familiengottesdienst, sonst 08:45 Uhr;*

Februar

02.02.	Mittwoch	18:00 Uhr	**Maria Lichtmess**, Festgottesdienst mit Kerzenweihe (1*), Kath. Pfarrgemeinde St. Martin, Hofmarkskirche
05.02.	Samstag	18:30 Uhr	**Schweigemeditation,** Kloster Bernried im Bildungshaus St. Martin
05.02.	Samstag		**Wattturnier Abt. Fußball** – Sportverein Bernried
05.02.	Samstag	9:30 Uhr	**Jahreshauptversammlung,** Schützengesellschaft Alt-Bernried e.V.
09.02.	Mittwoch	19:00 - 20:30 Uhr	**Bernrieder Bibelabend**, Kloster Bernried im Bildungshaus St. Martin „Du hast Worte des Lebens“
11.02.	Freitag	18:30 - 22:00 Uhr	**11. Vereinsmeisterschafts-Schießen**; Schützengesellschaft Alt-Bernried e.V.
12.02	Samstag	9:00 Uhr	**3. Konfirmandentag, Evang.-Luth. Kirchengemeinde** utzing/Bernried (Gemeindehaus Tutzing)
14.02.	Montag	19:30 Uhr	**Jahreshauptversammlung** mit Wahlen im Gasthaus Drei Rosen Fördergemeinschaft **Musikkreis Bernried e.V.**
16.02.	Mittwoch	08:30 Uhr	**Geführte Wanderung des SVB** ab Bahnhofs-Parkplatz (s. Plakat)
18.02.	Freitag	18:30 - 22:00 Uhr	**12. Vereinsmeisterschafts-Schießen**; Schützengesellschaft Alt-Bernried e.V.
19.02.	Samstag		**Kinderfasching**, Sportverein Bernried
25.02.	Freitag	18:30 - 22:00 Uhr	**13. Vereinsmeisterschafts-Schießen**; Schützengesellschaft Alt-Bernried e.V.
26.02.	Samstag	7:30 Uhr	**Papiersammlung**, Treffpunkt: Vereinsheim, Sportverein Bernried

März

02.03.	Mittwoch	9:00 - 13:00 Uhr	**Aschermittwoch für Frauen „Trau dich“** Der besondere Einstieg in die Fastenzeit Kloster Bernried im Bildungshaus St. Martin
02.03.	Mittwoch	18:30 Uhr	**Aschermittwoch: Gottesdienst** mit Auflegung des Aschenkreuzes Hofmarkskirche
04.03.	Freitag	18:30 Uhr	**Sonderschießen** (Fasching) Schützengesellschaft Alt-Bernried e.V.
04.03.	Freitag	19:00 Uhr	**Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag** (Land: England, Wales, Nordirland) kath. Pfarrgemeinde St. Martin Evang.-Luth. Kirchengemeinde Tutzing-Bernried Hofmarkskirche
05.03.	Samstag	18:30 Uhr	**Schweigemeditation Kloster Bernried** im Bildungshaus St. Martin
06.03	Sonntag	19:30 Uhr	Exerzitien im Alltag „Jona, labil - stabil“ Eine ökumenische Einladung zur vor österlichen Besinnung, Kloster Bernried im Bildungshaus St. Martin
09.03.	Mittwoch	9:00 - 17:00 Uhr	**Projekt: Frauen Leben**; Kloster Bernried im Bildungshaus St. Martin Frauen. Stärken. Zukunfts(t)räume – Begegnung mit der Prophetin Hulda
09.03.	Mittwoch	19:00 - 20:30 Uhr	**Bernrieder Bibelabend**, Kloster Bernried im Bildungshaus St. Martin „Du hast Worte des Lebens“
11.03.	Freitag	18:30 - 22:00 Uhr	**14. Vereinsmeisterschafts-Schießen**; Schützengesellschaft Alt-Bernried e.V.
12.03.	Samstag	9:30 - 12:30 Uhr	**Baum- und Strauchschneidekurs** des Garten- und Verschönerungsvereins Treffpunkt: s. Plakat
12.03.	Samstag	09:00 - 14:00 Uhr	**4. Konfirmandentag**, Evang.-Luth. Kirchengemeinde Tutzing/Bernried (Gemeindehaus Tutzing)
12.03.	Samstag		**FIFA Turnier von 10 bis 18 Jahre** / ab 18 Jahre Förderverein Fußball
13.03.	Sonntag	11:00 Uhr	**Vorstellungs-Gottesdienst der Konfirmanden**, Christuskirche Tutzing, Evang.-Luth. Kirchengemeinde Tutzing/Bernried
13.03.	Sonntag	19:30 Uhr	**Exerzitien im Alltag „Jona, labil - stabil“** Eine ökumenische Einladung zur vorösterlichen Besinnung, Kloster Bernried im Bildungshaus St. Martin
15.03.	Dienstag	9:00 - 17:00 Uhr	**Projekt: Frauen Leben**, Kloster Bernried im Bildungshaus St. Martin Frauen. Stärken. Zukunfts(t)räume – Begegnung mit der Prophetin Hulda
16.03.	Mittwoch	08:30 Uhr	**Geführte Wanderung des SVB** ab Bahnhofs-Parkplatz (s. Plakat)

18.03.	Freitag	18:30 Uhr	**15. Vereinsmeisterschafts-Schießen**; Schützengesellschaft Alt-Bernried e.V.
18.03.	Freitag	19:30 Uhr	**Jahreshauptversammlung des Garten- und Verschönerungsvereins** Vortrag von Dr. M. Fesq-Martin: Abtauchen in die Vergangenheit
19.03.	Samstag	10:00 Uhr	**Bernrieder Park – Pflegetag Frühjahr**/ Treffpunkt Ecke Parkstr./Reitweg (Ausweichtermin bei Regen: 26.03.) Freundeskreis Bernrieder Park
20.03.	Sonntag		**Pfarrgemeinderatswahl**
20.03.	Sonntag	19:30 Uhr	**Exerzitien im Alltag „Jona, labil - stabil“** Eine ökumenische Einladung zur vorösterlichen Besinnung, Kloster Bernried im Bildungshaus St. Martin
26.03.	Samstag	09:30 Uhr	**Ramadama in den Bernrieder Fluren** durch die Vereine; Treffpunkt: Bahnhof; Koordination Gartenbauverein
26.03.	Samstag		**Jahreshauptversammlung Veteranenverein**, Cafe Buffi im Bucheim Museum
27.03.	Sonntag	19:30 Uhr	**Exerzitien im Alltag**, Eine ökumenische Einladung zur vorösterlichen Besinnung Kloster Bernried im Bildungshaus St. Martin
28.03.	Montag	19:30 Uhr	**Jahreshauptversammlung mit Wahl Ortsgruppe Bernried Bund Naturschutz**

April

01.04.	Freitag	18:30 - 22:00 Uhr	**Endschießen** Schützengesellschaft Alt-Bernried e.V.
02.04.	Samstag	07:30 Uhr	**Papiersammlung**, Treffpunkt: Vereinsheim Veteranenverein und Förderverein Pfarrkirche St. Martin
02.04.	Samstag	18:30 Uhr	**Schweigemeditation,** Kloster Bernried im Bildungshaus St. Martin
03.04.	Sonntag	10:30 Uhr	**Gottesdienst zum Misereorsonntag** (*1), anschließend Fastenessen und **Eine-Welt-Verkauf** (11:00-13:00 Uhr) *
03.04.	Sonntag	19:00 Uhr	**Klavierabend mit Julia Ito und Detlev Eisinger** Fördergemeinschaft Musikkreis Bernried e.V. im Barocksaal des Klosters
03.04.	Sonntag	19:30 Uhr	**Exerzitien im Alltag „Jona, labil - stabil“** Eine ökumenische Einladung zur vorösterlichen Besinnung, Kloster Bernried im Bildungshaus St. Martin
06.04.	Mittwoch	19:00 - 20:30 Uhr	**Bernrieder Bibelabend,** Kloster Bernried im Bildungshaus St. Martin „Du hast Worte des Lebens“
07.04.	Donnerstag	19:00 Uhr	**Jahreshauptversammlung 20/21- Soziales Netz Bernried e.V.** Am Grundweiher 2, 82347 Bernried
09.04.	Samstag		**Ramadama Sportgelände**, Abt. Fußball – Sportverein Bernried
09.04.	Samstag		**Palmbuschbindn**, Trachtenverein Bernried e.V.
09.04.	Samstag	19:30 Uhr	**Preisverleihung Endschießen**; Schützengesellschaft Alt-Bernried e.V.
10.04.	Sonntag	08:45 Uhr	**Palmsonntag: Palmprozession und Festgottesdienst** (*1) Hofmarkskirche
10.04.	Sonntag	19:30 Uhr	**Exerzitien im Alltag „Jona, labil - stabil“** Eine ökumenische Einladung zur vorösterlichen Besinnung, Kloster Bernried im Bildungshaus St. Martin
11.04.	Montag	18:45 Uhr	**Öffentliche Kirchenvorstandssitzung** Evang.-Luth. Kirchengemeinde Tutzing/Bernried, Gemeindehaus Tutzing
13.04.	Mittwoch	08:30 Uhr	**Geführte Wanderung des SVB** ab Bahnhofs-Parkplatz (s. Plakat)
14.04.	Donnerstag	18:00 Uhr	**Gründonnerstag: Abendmahlsgottesdienst** (1*), Kath. Pfarrgemeinde St. Martin, Hofmarkskirche
15.04.	Freitag	09:30 Uhr	**Karfreitag; Kreuzweg für Kinder**, Kath. Pfarrgemeinde St. Martin, Hofmarkskirche
15.04.	Freitag	15:00 Uhr	**Die Feier vom Leiden und Sterben Christi**, Kath. Pfarrgemeinde St. Martin, Hofmarkskirche
16.04.	Samstag	19:30 Uhr	**Auferstehungsfeier für Kinder**, Kath. Pfarrgemeinde St. Martin, Hofmarkskirche
16.04. - 17.04		20:00 Uhr	**Konfirmanden-Osternacht** (mit Übernachtung in der Christuskirche) Evang.-Luth. Kirchengemeinde Tutzing/Bernried

17.04.	Sonntag	11.00 Uhr	**Ostersonntag** Evang.-Luth. Kirchengemeinde Tutzing/Bernried
18.04.	Montag	08:45 Uhr	**Pfarrgottesdienst** (1*) Kath. Pfarrgemeinde St. Martin, Hofmarkskirche
18.04.	Montag	10:00 Uhr	**Emmausgang nach Bauerbach**, Kath. Pfarrgemeinde St. Martin, vor St. Martin
19.04.	Dienstag	9:30 Uhr	**Exerzitien im Alltag „Jona, labil - stabil“** Eine ökumenische Einladung zur vorösterlichen Besinnung, Kloster Bernried im Bildungshaus St. Martin
28.04.	Donnerstag	17:00 Uhr	**Gedenkfeier am Bahnhof**, Bahnhofsgruppe Bernried
29.04.	Freitag	18:30 Uhr	**Andacht für Trauernde**, Veranstalter Trauerbegleitergruppe Bernried, Kapelle im Kloster
30.04.	Samstag	09:00 Uhr	**5. Konfirmandentag**, Evang.-Luth. Kirchengemeinde Tutzing/Bernried (Gemeindehaus Tutzing)

Mai

01.05.	Sonntag	08:45 Uhr	**Festgottesdienst** (1*), Kath. Pfarrgemeinde St. Martin, Hofmarkskirche
01.05.	Sonntag	9:45 Uhr	**Eröffnung des Martinsbrunnens** durch den neuen 46. Brunnenpaten/in im Zuge der Maifeier; Garten- und Verschönerungsverein Bernried e.V.
		10:00 Uhr	**Maifeier mit Aufstellung des neuen Maibaums**, *Standkonzert der Blaskapelle Bernried mit Frühschoppen und Volkstanz in historischer Tracht, veranstaltet vom Heimat-und Trachtenverein Bernried e.V. und Sportverein Bernried e.V.* (s. Plakat)
01.05.	Sonntag	19:00 Uhr	**Erste feierliche Maiandacht** (1*)Kath. Pfarrgemeinde St. Martin, Hofmarkskirche
04.05.	Mittwoch	19:00 - 20:30 Uhr	**Bernrieder Bibelabend,** Kloster Bernried im Bildungshaus St. Martin „Du hast Worte des Lebens“
07.05.	Samstag	7:30 Uhr	**Papiersammlung**, Treffpunkt: Vereinsheim, Waldkinder und Bund Naturschutz Bernried
07.05.	Samstag	18:30 Uhr	**Schweigemeditation**, Kloster Bernried im Bildungshaus St. Martin
08.05.	Sonntag	18:45 Uhr	**Gedenkveranstaltung am Mahnmal**, Treffpunkt: Bahnhof, Veteranenverein
		19:00 Uhr	**Gedenkfeier WKII**, VdK Mahnmal Bernried
11.05.	Mittwoch	08:30 Uhr	**Geführte Wanderung des SVB** ab Bahnhofs-Parkplatz (s. Plakat)
14.05.	Samstag	09:00 Uhr	**6. Konfirmandentag**, Evang.-Luth. Kirchengemeinde Tutzing/Bernried (Gemeindehaus Tutzing)
15.05.	Sonntag	10:15 Uhr	**feierliche Erstkommunion** Kapelle im Kloster
15.05.	Sonntag	11:00 Uhr	**Vorstellungs-Gottesdienst der Konfirmanden**, Christuskirche Tutzing Evang.-Luth. Kirchengemeinde Tutzing/Bernried
16.05.	Montag	19:30 Uhr	**Stammtisch der Ortsgruppe Bernried Bund Naturschutz** Gasthaus Drei Rosen, bei schönem Wetter im Lernort Natur
22.05.	Sonntag	19:00 Uhr	**Maiandacht an der Pestkapelle**, Kath. Pfarrgemeinde St. Martin
26.05.	Donnerstag	08:45 Uhr	**Christi Himmelfahrt**: Festgottesdienst (1*), anschl. Bittgang durch den Bernrieder Park Kath. Pfarrgemeinde St. Martin, Hofmarkskirche
27.05.	Freitag	18.00 Uhr	**Beichtgottesdienst der Konfirmanden**, Christuskirche Tutzing, Evang.-Luth. Kirchengemeinde Tutzing/Bernried
28.05.	Samstag		**Konfirmation I**, Christuskirche Tutzing, Evang.-Luth. Kirchengemeinde Tutzing/Bernried
29.05.	Sonntag	11:00 Uhr	**Konfirmation II**, Christuskirche Tutzing, Evang.-Luth. Kirchengemeinde Tutzing/Bernried
29.05.	Sonntag	19:00 Uhr	**Maiandacht an der Pestkapelle**, Kath. Pfarrgemeinde St. Martin

Juni

02.06.	Donnerstag	19.00 Uhr	**Ökumenischer Pfingstgottesdienst** (St. Joseph), Evang.-Luth. Kirchengemeinde Tutzing/Bernried
04.06.	Samstag	18:30 Uhr	**Schweigemeditation**, Kloster Bernried im Bildungshaus St. Martin
05.06.	Sonntag	8:45 Uhr	**Pfingsten Festgottesdienst** (1*) Kath. Pfarrgemeinde St. Martin, Hofmarkskirche
08.06.	Mittwoch	08:30 Uhr	**Geführte Wanderung des SVB** ab Bahnhofs-Parkplatz (s. Plakat)
08.06.	Mittwoch	19:00 - 20:30 Uhr	**Bernrieder Bibelabend**, Kloster Bernried im Bildungshaus St. Martin „Du hast Worte des Lebens“
11.06.	Samstag	7:30 Uhr	**Papiersammlung**, Treffpunkt: Vereinsheim CSU/Elternbeirat der Grundschule
16.06.	Donnerstag	08:30 Uhr	**Fronleichnam Festgottesdienst** (1*), anschließend Prozession durch das Dorf, Kath. Pfarrgemeinde St. Martin, Hofmarkskirche
25.06.- 26.06			**CIAT - Internationales Fahrturnier für Traditionskutschen**
26.06.	Sonntag	10:00 Uhr	**Seegottesdienst in Bernried**, Evang.-Luth. Kirchengemeinde Tutzing/Bernried

Juli

02.07.	Samstag	18:30 Uhr	**Schweigemeditation**, Kloster Bernried im Bildungshaus St. Martin
02.07.	Samstag		**Freizeit Kickerturnier** mit Abendveranstaltung, Förderverein Fußball
03.07.	Sonntag	19.00 Uhr	**Charles Davis & Captured Moments Weltreise in Tönen** (Flöten, Gitarre, Bass) im Barocksaal des Klosters, Fördergemeinschaft Musikkreis Bernried e.V.
06.07.	Mittwoch	08:30 Uhr	**Geführte Wanderung des SVB** ab Bahnhofs-Parkplatz (s. Plakat)
06.07.	Mittwoch	19:00 - 20:30 Uhr	**Bernrieder Bibelabend**, Kloster Bernried im Bildungshaus St. Martin „Du hast Worte des Lebens“
10.07.	Sonntag	10:15 Uhr	**Gottesdienst Christuskirche Tutzing anschl. Sommerfest** Evang.-Luth. Kirchengemeinde Tutzing/Bernried
11.07.	Montag	18:45 Uhr	**Öffentliche Kirchenvorstandssitzung** Evang.-Luth. Kirchengemeinde Tutzing/Bernried, Gemeindehaus Tutzing
12.07.	Dienstag	09:30 - 17:00 Uhr	**Oasentag – Gesundheit aus dem Klostergarten** Kloster Bernried im Bildungshaus St. Martin
16.07.	Samstag	07:30 Uhr	**Papiersammlung**, Treffpunkt Vereinsheim; Förderverein Pfarrkirche St. Martin
18.07.	Montag	19:30 Uhr	**Stammtisch der Ortsgruppe Bernried Bund Naturschutz** Gasthaus Drei Rosen, bei schönem Wetter im Lernort Natur
20.07 - 23.07			**Klosterhof Open Air**, Gemeinde Bernried a.S. und Forum Humor
23.07.	Samstag	10:00 Uhr	**Springkraut-Rupftag im Bernrieder Park**. Treffpunkt: bei jedem Wetter Strandbad Hubl (bei Starkregen eine Woche später) Freundeskreis Bernrieder Park e.V.
23.07.	Samstag		**Beachvolleyballturnier**, Förderverein Fußball – Sportverein Bernried
27.07.	Mittwoch	19:00 Uhr	**Sommerliches Abendgebet** – eine ökumenische Einladung der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Tutzing/Bernried und der katholischen Kirchengemeinde Bernried Treffpunkt vor der Klosterpforte Kloster Bernried; Bildungshaus St. Martin

(*)= bitte beachten Sie zum Eine-Welt-Verkauf jeweils auch die Aushänge an den öffentlichen Anschlagtafeln (schwarzes Brett)

*(*1)= da sich die Termine oder Uhrzeiten bei den katholischen Gottesdiensten ändern können beachten Sie bitte auch den aktuellen Gottesdienstanzeiger; Auskunft im Pfarrbüro (Tel. 08801/751) oder unter www.pfarrei-bernried.de; Jeden letzten Sonntag im Monat, 10:15 Uhr Familiengottesdienst, sonst 08:45 Uhr;*

Allgemeine Informationen Vereine

Arbeitskreis „Energie“
Die Umsetzung des „Zukunftsbildes Bernried 2030“ soll im engen Dialog zwischen Kommune und Bürgerschaft in themenbezogenen Arbeitskreisen erfolgen. Im Arbeitskreis Energie haben sich dazu über 40 Teilnehmer, davon über 10 aktive, zusammengefunden. Wir betrachten den Energiebedarf und die Energieerzeugung für die drei Sektoren Strom, Wärme und Verkehr. Angesichts der globalen Erwärmung verfolgt der Arbeitskreis Energie den Übergang zu einer nachhaltigen Energieversorgung mittels erneuerbarer Energien. Zu den für Bernried relevanten erneuerbaren Energien zählt vor allem Sonnenenergie. Wesentliche Handlungsfelder sind die Realisierung von Energieeinsparmaßnahmen, die Steigerung der Energieeffizienz sowie der Ausbau der erneuerbaren Energien, verbunden mit dem Aufbau von Energiespeichern. Der AK Energie trifft sich monatlich.
Ansprechpartner: Konrad Lang, konrad.lang@web.de

BayernNetz-Natur-Projekt
“Bernrieder Vorsprung – Naturerbe, Baumriesen und Artenvielfalt am Starnberger See“. Die Veranstaltungen werden durch die Tagespresse und/oder Plakate bekanntgegeben. Ansprechpartner sind: Geschäftsleitung: 1. Bgm. Dr. Georg Malterer, Tel. 08158/90767-0; Verwaltung: Karl-Otto Kullmann, Tel. 0881/1532; Öffentlichkeitsarbeit/ Projekte: Christina Voormann, Tel. 08158/7484

Bernrieder Freundeskreis des Buchheim-Museums der Phantasie e.V.:
Ansprechpartner: Prof. Dr. Klaus Steffens; Klaussteffens@t-online.de
Aktuelles unter www.freundeskreis-buchheimmuseum.de

Bernrieder Kunstausstellung:
Ansprechpartner: Ingrid Klemm-Beyer Tel: 08158/6984
E-Mail: klemm-Beyer@yahoo.de
www.bernrieder-kunstausstellung.de

Bernried Kann Klima
Im Mai 2021 fanden wir, eine Gruppe Klima-bewegter Bernrieder*innen, uns zusammen und gründeten die Bürgerinitiative Bernried Kann Klima. Wir wollen den bedrohlichen Nachrichten über die Klimaerhitzung erfolgreiche Beispiele für Klimaschutz entgegensetzen, die bei uns um Ort schon realisiert wurden. Die Bernrieder*innen sollen die Zuversicht „es geht!“ gewinnen und zu weiteren Maßnahmen angespornt werden. Wir sind Menschen von unter 20 bis über 60 und vertreten mehrere Generationen. Schüler*innen, Student*innen bis hin zur Großeltern-Generation arbeiten auf Augenhöhe und engagiert zusammen, denn wir wollen Verantwortung für die Klimawende ergreifen. Jede*r kann mitmachen. Bernried Kann Klima trifft sich monatlich.
E-Mail: bernriedkannklima@posteo.de

Blaskapelle Bernried:
Proben: Dienstag, 20 Uhr: Festigung und Erweiterung unseres Repertoires, Probe für Konzerte, Auftritte, Standerl etc.
Musikunterricht: Montag ab 14 Uhr: Blechblasinstrumente (Trompete, Flügelhorn, Tenorhorn, Bariton, Posaune, Bass ...)
Kontakt/Ansprechpartner für Fragen, Aufträge etc.: Veronika Kollmer, 1. Vorsitzende, Tel.: 0173-5253289 und Claudia Nötting, Kassier, Tel.: 0170-5326609
Email: blaskapelle.bernried@googlemail.com

Bücherei Bernried
Öffnungszeiten der Gemeindebücherei

Montag:	16:00 – 17:30 Uhr
Dienstag:	09:00 – 12:00 Uhr und 15:00 – 17:30 Uhr
Donnerstag:	09:00 – 11:00 Uhr und 15:00 – 18:00 Uhr
Sonntag:	10:00 – 11:30 Uhr

Während der Schulferien nur Sonntag:
10:00 – 11:30 Uhr
(ausgenommen 25.12., 01.01. und Ostersonntag)
Jahresbeitrag für Familien 20.- €, Einzelpersonen: 15.- €, Kinder bis 18: 5.- € / Besondere Veranstaltungen werden rechtzeitig bekannt gegeben. Ansprechpartnerin: Kathrin Starke, Tel.: 08158/903019 Während der Ausleihzeiten, Nebenstelle 08158/9044737

Bund Naturschutz: Die Veranstaltungen (auch das Kinder- und Familien-Programm) werden durch Plakate, Internet (Gemeinde) und Tagespresse bekannt gegeben. Ansprechpartnerin: Veronika Bischoff, 1. Vorsitzende, Tel.: 08158/258048

Chorgemeinschaften:
Chor “Akzente“ Chorleiterin Lissi Schmid, Tel. 0160/91353345

Chor „Village Swallows“
Chorleiterin Doris Kremser, Tel. 08158/997822
Proben donnerstags von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr (11- 20 Jahre)
Proben freitags von 15:15 Uhr bis 16:00 Uhr (5- 10 Jahre)

Chor „Gospel Projekt“
Chorleiterin Doris Kremser, Tel. 08158/997822
Alle 2 Wochen Proben sonntags von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Eine-Welt-Verkauf
04.03./03.04./ 23.10. jeweils nach dem Gottesdienst; 15.08. von 10:00-17:00 Uhr; 04.12. am Weihnachtsmarkt
Ansprechpartnerin: Dr. Judith Kuhn-Müller, Tel.: 08158/3549

Freundeskreis Bernrieder Park e.V.
Ansprechpartnerin Dr. Barbara Eder, (1. Vorsitzende)
Tel. 0177/3311181 · barbaraeder@nexgo.de,
www.bernrieder-park.de
Es sind alle herzlich eingeladen, sich zu engagieren, Termine werden über die Presse, den Gemeindenewsletter und die Anschlagtafeln bekannt gegeben.

Elternbeirat der Grundschule
Ansprechpartner: Manuel Westhagen, Tel.: 08158 9180045

Evangelische Kirchengemeinde Tutzing / Bernried
Ansprechpartner/in:
1. Pfarrstelle: Pfarrerin Beate Frankenberger, Tel. 08158 / 80 05
beate.frankenberger@elkb.de
2. Pfarrstelle: Pfarrerin Anne Roß · anne.ross@elkb.de
Pfarramtssekretärin Elke Wölfel, Hörmannstraße 8, 82327 Tutzing, Tel.: 08158/80 05 · pfarramt.tutzing@elkb.de, Homepage www.evangelisch-in-tutzing.de
Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mo, Di, Fr 09:00 – 12:00 Uhr, Do 13:00 – 16:00 Uhr
Christuskirche Tutzing: Hörmannstraße 8a,
Evang. Gemeindehaus: Tutzing, Hörmannstr. 8a

Fußball Förderverein 2013 Bernried e.V.
Ansprechpartner / Kontakt:
Matthias Rebasch / Mobil: 015901100241
E-Mail: fussball.2013-bernried@web.de
Am Neuland 8, 82347 Bernried
Mitglieder der Vorstandschaft:

1. Vorstand:	Matthias Rebasch
2. Vorstand:	Florian Schindler
Kassier:	Florian Wiedenöfer
Schriftführer:	Danijel Kosic
Beisitzer:	Peter Reiter
Beisitzer:	Michael Kisser

FFW Bernried
Allgemeine Übungen jeden 1. Montag im Monat.
Atemschutzübung jeden 4. Montag im Monat.
Beginn der Übungen ist jeweils um 19.30 Uhr am Feuerwehrhaus. Ansprechpartner:

1. Kommandant:	Gerd Bauer Tel.: 08158/1025
2. Kommandant:	Uli Mühlbauer
1. Vorstand:	Lothar Schacherl
Schriftführer:	Andreas Greinwald jun.
Kassierer:	Stefan Schingnitz

Kinderhaus: Reitweg 13, Tel 08158/99739230

Fördergemeinschaft Musikkreis Bernried e.V.:
Ansprechpartner Volker Föringer, Vorsitzender,
Bahnhofstraße 34, Tel.: 08158/8341
Änderungen sind möglich. Bitte achten Sie auf unsere gelben Konzert-Hinweistafeln und Plakate sowie die Anzeigen in den Zeitungen und schauen Sie im Internet nach unter www.bernried.de. Weitere Auskunft bei Volker Föringer, Tel. 08158/8341 und Andrea Lüdtke, Tel.: 08158/3683

Förderverein für die Pfarrkirche St. Martin
Ansprechpartner Herbert Klein, Tel.: 08158/1403,
Email: HerbertKlein@t-online.de
Internet: www.förderverein-st-martin.de

Freundeskreis-Samoreau-Bernried:
Ansprechpartner: Verena Goslich und Benedikt Eberl
(1. Vorsitzende), E-Mail: samoreau-bernried@gmx.de

Garten- und Verschönerungsverein Bernried e.V.
Ansprechpartner: Lothar Gössinger Tel.: 08158/6721,
Email: lgoessinger@gmx.de

Grundschule Bernried am Starnberger See
Ansprechpartnerinnen:
Eva Holzer, Rektorin; Melanie Nickel, stellv. Schulleitung
Ruth Schneider, Sekretariat
Telefon: 08158/3868
Email: sekretariat@grundschule.bernried.de
Homepage: www.grundschule-bernried.de
Reitweg 13a, 82347 Bernried

Hospizverein im Pfaffenwinkel e.V.,
Kirchplatz 3, 82398 Polling
Hospizliche Begleitung und Beratung
Der ambulante Hospizdienst, der seinen Sitz nun in Polling gefunden hat, ist selbstverständlich weiterhin für Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Bernried ein verlässlicher Ansprechpartner für palliativ-pflegerische und psychosoziale Beratung und hospizliche Begleitung vor Ort.
Ansprechpartnerin: Sr. Angela Kirchensteiner,
Tel: 0881/ 925849-0
Hospizhelferausbildung: Das Seminar umfasst 10 Mittwochabende mit je 3 Stunden und 8 Samstage mit 8 Stunden. Zusätzlich ist ein 40stündiges Praktikum im stationären Hospiz abzuleisten. Bei Interesse bei Schwester Angela unter der Rufnummer: 0881-925849-0 melden

Heimat- und Trachtenverein Bernried e.V.
Ansprechpartner: Manuel Westhagen, 1. Vorstand
Tel.: 08158 9180044
Email: vorstand@trachtenverein-bernried.de
Ansprechpartner für die Jugend: Susi Philipp

Jugendverein Bernried BuM e.V.
Jugendraum, Am Neuland 16
Mitglieder der Vorstandschaft:

1. Vorstand	Benedikt Greinwald
2. Vorstand	Daniel Roesler, Lukas Mühlbauer
Kassiererin	Mirjam Ischwang
Schriftführerin	Vivien Heigl

Kirchgang in historischer Tracht
(Erwachsene, Kinder, Jugendliche)

17.04.	Ostern
15.08.	Maria Himmelfahrt
01.05.	1. Mai
02.10.	Erntedankfest
26.05.	Christi Himmelfahrt
16.10.	Kirchweih
05.06.	Pfingsten
13.11..	Volkstrauertag
16.06.	Fronleichnam
06.11.	Patrozinium St. Martin

Katholische Pfarrgemeinde St. Martin Bernried
Ansprechpartner; Pfarrer Bernd Reithemann
bernd.reithemann@bistum-augsburg.de
Pfarrbüro: Weilheimer Straße 4, 82402 Seeshaupt,
Tel.: 08801/751 oder E-Mail: pg.seeshaupt@bistum-augsburg.de
Öffnungszeiten: Mo + Fr 09:30 – 11:00 Uhr und
Do 14:30 – 16:00 Uhr
Weitere Informationen unter www.pfarrei-bernried.de

„Kunsthandwerk im Torbogen“
Ansprechpartner: Alfred Bekker, Tel: 08158-993327 E-Mail: alfred.bekker@t-online.de

Kloster Bernried, Bildungshaus St. Martin
Zum Kloster

- Gebetszeiten:	täglich 06.30 Uhr Morgenlob, (sonntags u. feiertags 07:00 Uhr) 12.00 Uhr Mittagsgebet, (sonntags u. feiertags 11.45 Uhr), 17.30 Uhr Abendlob
- Seelsorge:	Nehmen Sie dafür bitte Kontakt auf mit Sr. Eligia Mayer 08158/255-49 Sr. Hildegard Jansing 08158/255-0

Weitere Informationen zum Bildungsangebote des Klosters Bernried entnehmen Sie bitte unter www.bildungshaus-bernried.de oder zukünftig auch unter: https://www.missions-benediktinerinnen.de/angebote/bildungshaus-bernried

Oberin: Sr. Mechthild Hommel OSB
Email: sr.mechthild@missions-benediktinerinnen.de
Zu unseren Veranstaltungen und Seminaren sind Sie herzlich eingeladen; wenn Sie Interesse haben an geistlicher Begleitung, Exerzitienbegleitung, Mediation, Veranstaltungen im Bereich Gesundheit und Spiritualität oder Themenzentrierter Interaktion können Sie gern bei uns Schwestern nachfragen.

Landfrauen Ansprechpartnerin:
Maria Steigenberger, Tel.: 08158/3465

Musikschule Bernried
Ansprechpartnerin: Andrea Lüdtke, Außenstellenleiterin
Tel.: 08158/3683, E-Mail: andrea.luedtke@gmx.de oder andrea.luedtke@weilheim.de

Schützengesellschaft SG „Alt Bernried“:
Schüler-Jugendtraining: Montag 17:00- 20:00 Uhr
(unter Aufsicht der Jugendtrainer)
außer in den Ferien (Änderungen vorbehalten)
Erwachsenentraining: Montag 20:00-21:30 Uhr
(Änderungen vorbehalten)
Ansprechpartner: Stefan Gehm, 1. Schützenmeister,
Tel.: 08158/3663

Sozialer Dienst / Quartiersmanagerin der Gemeinde Bernried
Fr. Verena Pahlke
Tel.: 08158-9056937
Am Grundweiher 2, 82347 Bernried
E-Mail: sozialerdienst@bernried.de

Soziales Netz Bernried e.V. / Nachbarschaftshilfe
Dr. Peter Stahl, 1. Vorsitzender Tel.: 08158-8233
Ingrid Klemm-Beyer, 2. Vorsitzende Tel.: 08158-6984
Christine Eberl, Vreni Fischer, Nina von Evert und Bernd Schulz
Am Grundweiher 2, 82347 Bernried
Veranstaltungen des Sozialen Dienst / Sozialen Netz Bernried: abhängig von jeweils aktueller Coronasituation vor Ort und Bereitstellung der Räumlichkeiten am Grundweiher
Bekanntgabe der Termine über den Newsletter/Aushang

Sportverein Bernried
„Bitte informieren Sie sich über unsere Trainingszeiten auf „www.sv-bernried-online.de“ oder fragen Sie die Abteilungsleiter und Vorstande des Vereins:

Kröninger Michael, 1. Vorsitzender
Tel.: 8268 · Mobil: 0175 15 60 190 · kroeninger@aol.com

Lüdtke Andreas, 2. Vorsitzender
Tel.: 3683 · 0151 12 33 49 81 · andreas.luedtke@gmx.net

Schiebel Monika, Kassiererin
Tel.: 8382 · 0163 71 83 466 · moni.schiebel@web.de

Michaelis Kerrin, Schriftführerin
Tel.: 258459 · jokmichaelis@t-online.de

Sedlmaier Christian, Technischer Leiter
Tel.: 6159 · 0171 32 67 631 · christian.sedlmaier@gmx.de

Groß Annemie, Jugendleiterin
Tel.: 8274 · 0151 56 99 51 21 · anna-maria.gross@gmx.net

Groß Florian, Veranstaltungsleiter
Tel. 8274 · 0176 78 14 77 55 · flo.gross@gmx.net

Meyer Sophia, Mitgliederverwaltung
Tel.: 0173 4307067 · sophiameyer79@gmail.com

Sedlmaier Christian, AL Eisstock
Tel.: 6159 · 0171 32 67 631 · christian.sedlmaier@gmx.de

Rösler Marion, AL Gymnastik
Tel.: 6827 · 0174 48 24 137 · marion_roesler@web.de

Kühn Markus, AL Fußball
0173 98 13 657 · markus.k83@gmx.de

Groß Florian, Ansprechpartner Ski
Tel. 8274 · 0176 78 14 77 55 · flo.gross@gmx.net

Hubl Helmut, AL Rad + Wandern
Tel.: 1313 · thomas.hubl@web.de

Hubl Thomas, AL Tischtennis
Tel.: 9061264 · 0171 6047720 · thomas.hubl@web.de

Franken Petra, AL Tennis
Tel.: 0157-38386577 · heckpetra1001@aol.de

Tierschutzverein Tutzing - Bernried - Seeshaupt e.V.
Tierschutztelefon 08158/3330
info@tierschutzverein-tutzing.de
www.tierschutzverein-tutzing.de

VdK – Sozialverband
1. Vorsitzender: Reinhard Grießmüller
Hirtenstraße 6, 82347 Bernried am Starnberger See
Tel.: 08158/993293, E-Mail: r.griessmueller@t-online.de

Veteranen- und Soldatenverein Bernried e.V.
1. Vorsitzender: Robert Schiebel
Hapberger Weg 10
82347 Bernried am Starnberger See
Tel. 08158/8382

Waldkinder Bernried e.V.
Kapellenstraße 10 b
82347 Bernried
Tel: 08158/9978051
info@waldkinder-bernried.de

Vorstand:
Sven Michel (1. Vorsitzender)
Tania Ondraschek (2. Vorsitzende)
Angelika Wolff (Kassier)

Ihre Ansprechpartner in den Einrichtungen:
Leitung Waldkindergarten: Yvonne Schmerbeck
Tel.: 0160/95504256 · leitung@diefrischlinge.de
Leitung Waldhort: Christian Allgeyer
Tel.: 0152/27156931 · leitung@waldhort-bernried.de

Wilhelmina Busch-Woods-Stiftung
Die Veranstaltungen werden durch die Tagespresse und/ oder Plakate bekannt gegeben.
Ansprechpartner: Karl-Otto Kullmann,
Vors. des Stiftungskuratoriums, Tel.: 0881/1532
Unsere Termine finden Sie auch unter www.bernrieder-park.de

In Bernried gemacht mit ♥ und Ehrenamt. Vielen Dank an alle Beteiligten.